

DER GILDENWEG

Magazin der erwachsenen Pfadfinder*innen Österreichs 01/2023



gildenweg.at

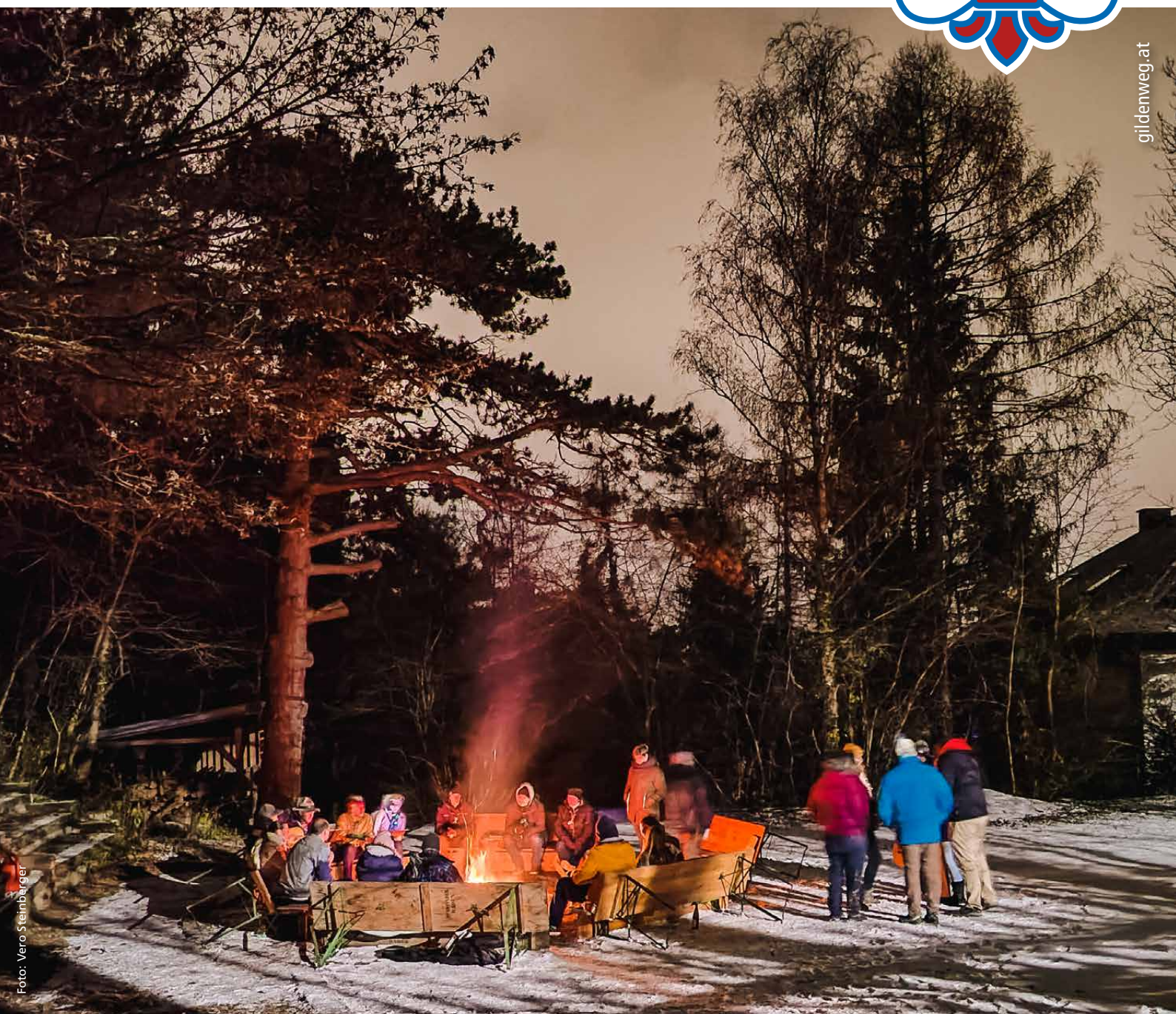


Foto: Vero Steinböcker

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Wilhelm von Humboldt

Veranstaltungs-
termine
Seite 02, 10

Neues vom Team
Training & Bildung
Seite 03

Mitarbeit am OÖ Lan-
deslager TOGETHER'23
Seite 04

Scouting – unsere
Wertegemeinschaft
Seite 08-09



redaktion@gildenweg.at

Das Jahresmotto „Scouting“ lädt uns alle ein, uns mit unserer pfadfinderischen Lebensweise auseinanderzusetzen. Was hat uns geprägt? Wovon können wir in unserem Alltag und Berufsleben profitieren? Was macht uns aus? Was mögen wir am Pfadfinder*in sein? Was macht das Gildepfadfinder*in sein so wertvoll?

Vielleicht wollt ihr auch in eurer Gilde einen Diskussionsabend veranstalten und euch darüber austauschen? Vielleicht ladet ihr dazu auch aktive Leiter*innen ein, um zu sehen, was sich in der Jugendbewegung tut, was sich verändert hat, wo die aktuellen Schwerpunkte in der Jugendarbeit liegen? Es werden sich bestimmt interessante Gespräche ergeben.

Es ist gut, dass alles in Bewegung ist und dass wir gemeinsam darüber sprechen, wo unsere Reise hingehen soll. „Zuerst hatte ich eine Idee, dann ein Ideal. Nun haben wir eine Bewegung – werden wir in einer Organisation enden?“ Dieses Zitat von BiPi bringt es auf den Punkt: Pfadfinder*in sein, heißt in Bewegung zu bleiben, nicht in alten Mustern/Denkweisen zu verharren, wo sie nicht mehr angebracht sind, Bewährtes zu schätzen und sich gleichzeitig auf Neues einzulassen. Nur so wird die Gilde attraktiv für die nächsten Generationen sein. Es liegt an uns, daran zu arbeiten!

Zufällig sind mir gerade beim Lesen eines Buches diese Zeilen untergekommen, die ich gerne mit euch teilen möchte: Sie geben Hoffnung und Zuversicht, dass wir unser Leben mit unseren Entscheidungen mitbeeinflussen können.

„Man sagt, dass die Persönlichkeit eines Menschen die Summe seiner Erfahrungen ist. Doch das stimmt nicht, jedenfalls nicht ganz. Wenn unsere Vergangenheit alles wäre, was uns ausmacht, würden wir es nie und nimmer mit uns selbst aushalten. Deshalb brauchen wir die Gewissheit, mehr zu verkörpern als nur die Fehler, die wir gestern gemacht haben. Die Gewissheit, uns auch über unsere zukünftigen Entscheidungen definieren zu können.“

(aus: Backmann, Fredrik, 2021: Eine ganz dumme Idee, München: Goldmann, S. 440)



... unsere Gemeinschaft?!



Verbandsgildemeisterin
Andrea Gartlehner
E-Mail: vgm@pgoe.at
Tel.: 0676 / 55 65 366

Hier kommt Teil 2 zum Jahresmotto 2023 der PGÖ: Scouting und die Pfadfinderjugend

„Die Wertegemeinschaft“

In der vorigen Ausgabe des Gildenwegs versuchte ich euch meine Gedanken zum Thema Werte zu vermitteln, diesmal also die Fortsetzung:

Gemeinschaft bedeutet:

- eine überschaubare, soziale Gruppe, deren Mitglieder durch ein starkes „WIR“-Gefühl eng, oftmals über Generationen, miteinander verbunden sind.
(<https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinschaft>, 31.01.2023)
- wechselseitige Verbindung von Personen, die nicht ausschließlich (rational) zweckorientiert, sondern auch auf Zuneigung und innerer Verbundenheit angelegt ist.
(<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/17536/gemeinschaft>)
- zahlenmäßig nicht festgelegte Gruppe von Menschen, Völkern, ... die sich durch etwas Gemeinsames verbunden fühlt, organisierte Vereinigung
(<https://www.dwds.de/wb/Gemeinschaft>)

Nach diesen Definitionen kann sich jedenfalls ein schöner, bereichernder, erlebnisreicher Umgang mit „unserer“ Pfadfinderjugend ergeben. Also z. B. gemeinsame Lager, Treffen, Seminare, Besprechungen, Abenteuer und noch vieles mehr – alles ist möglich, nichts ist verboten (im Rahmen der Gesetze).

In diesem Zusammenhang wichtig – geradezu unabdingbar – erscheint mir dabei ein wertschätzender, respektvoller und achtsamer Umgang mit Menschen, die naturgemäß jünger sind als wir Gildepfadis, daher vielleicht über weniger Lebenserfahrung verfügen als wir, die „Älteren“. Vergessen wir einfach bei diesem Gedanken nicht das Recht auf persönliche Entfaltung oder freie Meinungsäußerung. Lassen wir unseren „Jüngeren“ die Freiräume, um selbst Erfahrungen zu machen, zu lernen, zu wachsen – aber auch einmal zu scheitern.

Erinnern wir uns doch hin und wieder an unsere eigene Jugend in Verbindung mit (damals) älteren Menschen: Was war uns angenehm, was hat uns genervt, gar eingeengt? Wann und wie waren wir in der Lage, „gute Ratschläge“ anzunehmen und wann haben uns diese eher ausgebremst? Wann und wodurch sind wir gewachsen, haben uns dadurch weiterentwickelt? Was hat uns reifen lassen, was hat uns gestärkt?

ABER VOR ALLEM: reden wir miteinander! 🗣️ Hören wir einander zu, fragen wir nach, wenn uns etwas nicht klar ist. Wir teilen als Pfadis die gleichen Werte.

Wende dich zur richtigen Seite und gehe vorwärts!

Andrea

Andrea Gartlehner,
Verbandsgildemeisterin der PGÖ

(aus: Mario Sica, 1938: Spuren des Gründers: Ein Buch mit Zitaten von Baden-Powell, Bundesamt Sankt Georg, S. 26)

Termine**national**

Donnerstag, 8. bis Sonntag, 11. Juni
Adventure Weekend „Klein, aber fein“

Montag, 7. August bis Mittwoch, 16. August
OÖ Landeslager „Together 2023“ in St. Georgen
Infos dazu auf der Seite 4

Samstag, 14. bis Sonntag, 15. Oktober
Bundesforum der PGÖ im Schloss Zeillern

international

Samstag, 29. April
22. Internationale Georgsfeier
Einladung siehe Seite 28

Sonntag, 30. Juli bis Donnerstag, 3. August
11. Europakonferenz in Ranum, Dänemark

Neues vom Team Training & Bildung: Klausur des Teams

Am 13. und 14.01. führten wir wieder unsere Team-Klausur in St. Valentin durch. Themen waren die Nachbesprechung der durchgeführten Module nach der Corona-Pause und das Eingehen auf die Teilnehmer*innenkritik, die Neuausrichtung des Teams, Kommunikation über Teams und die Vorschau auf die kommenden Module.



Auch Trainer*innen lernen nicht aus.

Breiten Raum nahm die Planung des Bundesforums in Zeillern von 14.–15.10.2023 ein, das wieder federführend vom Ausbildungsteam gestaltet werden soll. Die Säule des diesjährigen Forums heißt „Zukunft und Entwicklung“, der Arbeitstitel des Wochenendes lautet „Was blüht uns da?“. Es wird wieder spannende Workshops geben, so z. B. „Gilde in der multikulturellen Gesellschaft“, „Zivilschutz: be prepared“ oder „Geht unsere Reise nun ohne Baden Powell weiter?“.

Wer jetzt Lust darauf bekommen hat, ebenfalls an der Ausbildung teilzunehmen, kann beim **Modul 3** starten. Die **Anmeldung** hierzu ist unter ausbildung@pgoe.at ab sofort möglich.

Terminvorschau Ausbildung

Modul 3: 14.–16.04.2023

Modul 1: 17.–19.11.2023

Veranstaltungsort:

Hotel Zum Grünen Baum

Westbahnstraße 58, 4300 St. Valentin

Das Ausbildungsteam freut sich auf euch! 

Erscheinungstermin GILDENWEG 01: 07.04.2023

Redaktionsschluss GILDENWEG 02: 14.06.2023

Erscheinungstermin GILDENWEG 02: 18.08.2023

Kontakt: redaktion@gildenweg.at

Gestaltung: www.lagota.at

Alle Termine
unter Vorbehalt.

Aktuelles und Allgemeines

Training & Bildung 03

Mitarbeit am TOGETHER'23 04

Besuchstag am TOGETHER'23 04

Freiwilligenkalender 2024 05

Pfadfindermuseum 06

Neues aus den Jugendbewegungen

63. Lotterie der PPÖ 05

MachBar

Fichtenwipfelsirup 07

Jahresthema

Scouting – unsere Wertegemeinschaft .. 08–09

Neuigkeiten aus den Distrikten

Salzburg-Tirol 06

Ehrungen

Diverse 06, 17, 18, 19, 25

Logbuch

Wo tut sich was? 10

Berichte aus den Gilden 10–25

Empfehlungen 13

Ereignisse

Freudiges und Nachrufe 25–27

Die im GILDENWEG geäußerten persönlichen Meinungen und Ansichten von Autor*innen müssen nicht notwendigerweise mit jener der Redaktion übereinstimmen.

Mit Anfang 2022 gab es bei uns im GILDENWEG eine wichtige Änderung: den Genderstern. Wir wollen durch den Einsatz dieses kleinen Zeichens (*) ein großes Zeichen setzen – ein Zeichen FÜR eine inklusive gendergerechte Sprache, FÜR die Gleichstellung aller Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und ihrer Geschlechtsidentität. Alle Formen der gelebten Geschlechter sollen bei uns Platz finden.

Wer mehr zum Thema „Gendern“ erfahren möchte, bekommt hier alle Infos sowie Tipps & Tools für Gendergerechtigkeit in Wort und Bild: <https://www.genderleicht.de>

Mit lieben Grüßen, eure Redakteur*innen



Mitarbeit am TOGETHER'23

Du willst beim Pfadfinder*innenevent des Jahres 2023 mit dabei sein?

Du bist gerne unter Freund*innen und willst ein dynamisches Team unterstützen?

Mit Auf- und Abbau (04.–18.08.) können wir dir einen 14-Tages-Job im Gilde Café anbieten. Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, Lagerromantik und lustige Erlebnisse und hoffentlich sehr viel Spaß unter Pfadfinderfreund*innen erwarten dich. Und das alles ehrenamtlich.

Weitere Infos:
together23.at



Einladung zum 15. internationalen Landeslager TOGETHER'23 in OÖ.

Besuchstag für Gildepfadfinder*innen am 12. August

Liebe Pfadfinderfreund*innen, über 4000 Jugendliche feiern heuer **TOGETHER'23** am OÖ Landeslager in St. Georgen im Attergau.

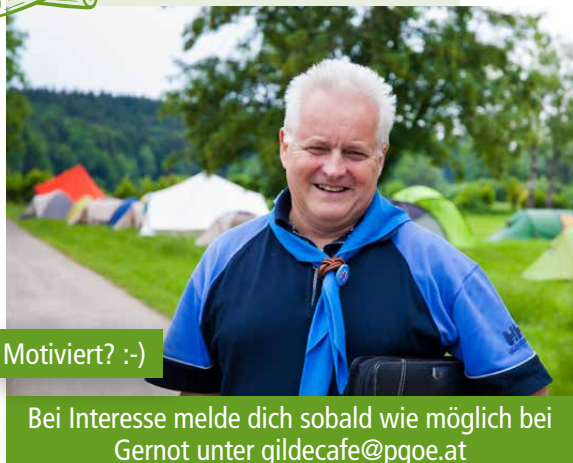
Da möchtest du sicher mit dabei sein und wieder einmal so richtig Lagerluft schnuppern. Du hast die Chance! Leg dir bitte dein Halstuch heraus, denn es gibt einen eigenen Besuchstag für uns Gildemitglieder am Samstag, den 12.08.2023. Nach der Begrüßung um 11:00 Uhr am zentralen Treffpunkt im Gilde Café, wo wir dich auch gerne bewirten würden, darfst du das Lagerleben genießen und dich hoffentlich gut unterhalten.



Das Pfadfindermuseum freut sich ebenfalls auf deinen Besuch und um 14:00 Uhr geht's dann mit geführten Rundgängen durch die Unterlager. Um dir die Anreise zu verschönern und auch umweltfreundlich gestalten zu können, empfehlen wir dir die Fahrt im organisierten Bus. Setze dich bitte zeitgerecht mit deinem/deiner Gilde-meister*in bzw. den/die Distrikt-GM*in in Verbindung, damit die Busreservierung auch umgesetzt werden oder Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Wir freuen uns auf dich und gemeinsame gemütliche Stunden am Lagerplatz.

Gernot / PGÖ Verbandsgildemeister Stv. 



Motiviert? :-)

Bei Interesse melde dich sobald wie möglich bei Gernot unter gildecafe@pgoe.at



Tauche ein in die Vielfalt des Landeslagers der OÖ Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

FACKELN

Wir bieten eine riesige Auswahl an Fackeln für Wanderungen, zum Beleuchten von Wegen, uvm.

Unser Familienbetrieb fertigt Fackeln in reinster Handarbeit in alter Tradition seit über 100 Jahren. Es werden fast ausschließlich heimische Materialien und natürliche Rohstoffe verwendet.



Europaweiter Versand
oder Abholung!

Traiskirchnerstraße 14
2512 Tribuswinkel

Telefon: 02252 / 80 235
E-Mail: info@fackeln.at
Web: www.fackeln.at





Die 63. Lotterie der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: MEHR als fantastische Gewinne

Mit über 2500 Preisen stehen die Chancen für die Loskäufer*innen auf ihren Gewinn gut. Was sie jedoch ganz sicher mit dem Kauf eines Loses tun, ist Kindern wertvolle Erfahrungen fürs Leben ermöglichen und die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit der Pfadfinder*innen zu unterstützen.

Mit Jahresbeginn hat heuer auch die Lotterie erneut gestartet und du kannst von deiner Gruppe wieder ein oder mehrere Lose erwerben! Es warten **fantastische Preise!** Der Hauptpreis ist dieses Jahr ein Reisegutschein im Wert von € 6.300,- und er führt dich an dein Traumziel, denn du wählst, wo es hingehet. Außerdem kannst du eines von zwei Klimatickets, weitere Reisegutscheine, Traditions-Filzpantoffel von Obenaus oder einen von 2600 Hervis Gutscheinen gewinnen.

Auch die fleißigen Kinder, die die Lose verkaufen, werden reich mit den **Kinderprämien** belohnt.

Darüber hinaus aber auch mit **wertvollen Erfahrungen**. Denn die Lotterie bietet für Kinder einen **wertvollen Lernraum fürs Leben**. Wir

als Pfadfinder*innen verstehen es als unseren Auftrag, die ganzheitliche Entwicklung junger Menschen zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu fördern. Daher unterstützen wir Kinder und Jugendliche dabei, ihre Potenziale zu entfalten und fördern ihre eigene Entwicklung. Die Lotterie ist eine Möglichkeit für Kinder, das zu lernen, denn hier können sie Neues ausprobieren und sich Ziele setzen. Darüber hinaus lernen sie Menschen anzusprechen, dabei selbstbewusst aufzutreten und Argumente



darzulegen. Außerdem üben sie freundlich zu bleiben, den Umgang mit Geld und noch so vieles mehr!

Weiters leistet die Lotterie einen wichtigen **Beitrag zur wertvollen Kinder- und Jugendarbeit** der Pfadfinder*innen, denn die Einnahmen der Gruppen fließen direkt wieder in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dass die Pfadfinderei einen wichtigen gesellschaftlichen Einfluss hat, ist spätestens seit Sommer 2022 durch die von uns mitbeauftragte sozialwissenschaftliche Studie zum „Impact der Kinder- und Jugendarbeit“ bewiesen: Verbandliche Jugendarbeit wirkt sich positiv auf Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen aus, stärkt ihre Teamfähigkeit, reduziert soziale und Geschlechterungleichheiten, unterstützt psychische Gesundheit und Resilienz in Krisen und mehr.

Daher gleich bei der Lotterie mitspielen, gewinnen und Gutes für die Pfadfinder*innen und für unsere Kinder und Jugendlichen tun.

PPÖ / Katharina Weiss

Vor den Vorhang geholt: Freiwilligenkalender 2024

Wir suchen genau deinen Beitrag! Wenn deine Gilde einen unvergesslichen Moment fotografisch festgehalten hat, der unsere Bewegung verkörpert, dann sendet mir das Bild bitte zu. Wenn es zudem zu unserem heurigen Jahresmotto „Scouting – unsere Wertegemeinschaft“ passt, wäre es eine tolle Sache.

Bitte achtet beim Foto auf die Erkennbarkeit der Aktion und dass es sich um eine Aktion der Pfadfinder-Gildenbewegung handelt (Protagonist*innen sollten deshalb zumindest das Halstuch tragen). Das Foto muss in einer druckfähigen Auflösung vorliegen (Originalgröße des Fotos, keine Verkleinerungen z. B. durch WhatsApp oder ähnliche Programme). Für eine möglichst gute Beurteilung der Beiträge bitten wir euch auch ein paar Zeilen mitzuschicken, welche die Aktion erklären. Bezüglich des Datenschutzes und des Urheberrechts vergewissert

euch, dass die Personen auf dem Foto und der Fotograf mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Eine Jury der Pfadfinder-Gilde Österreichs wird aus allen Einsendungen einen Beitrag auswählen, der uns dann in der Ausgabe 2024 vertreten wird. Jedenfalls werden alle Einsendungen auf unserer Website pgoe.at präsentiert.



Überreichung des Freiwilligenkalenders 2023 an Martin der Pfadfinder-Gilde Eiche

Der Freiwilligenkalender „52 Wochen – 52 Fotos zum Freiwilligenengagement“ zeigt Organisationen bei ihrer wertvollen Arbeit und wird vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz herausgegeben.

Sendet eure Beiträge bitte an:
pr@pgoe.at (Wolfgang E. Lorenz)

Einsendeschluss ist der
31. Mai 2023

Bitte gebt den Urheber des Textes und des Bildes an und ob ihr den Beitrag auf die pgoe.at Website stellen wollt.

Die Jury freut sich schon auf die zahlreichen Einsendungen!

Wolfgang E. Lorenz



Weißt du noch? Kannst du dich noch erinnern?

So beginnt oft das Gespräch von Pfadis, die gemeinsam oder mit verschiedenen Gruppen auf einem Jamboree waren. Zum Erinnerungen-Auffrischen und um sich wieder zu sehen laden wir ehemalige Jamboree-Teilnehmer*innen von je zwei bestimmten Lagern zu unserem monatlichen Bassena-Tratsch-Treffen ein. Weil die Erinnerungen manchmal etwas verschwinden, werden wir an diesen Tagen alles aus unserem Archiv hervorkramen, was von diesen Treffen bei uns zu finden ist. Ihr könnt auch eure Erinnerungsstücke, Fotos usw. mitbringen.



Da es keine brauchbaren Teilnehmer*innenlisten gibt, bitte weitersagen! Und selbstverständlich können auch alle, die nicht auf diesen Jamborees waren, kommen.

Freitag, 3. März 2023 ab 17:00 Uhr

1955 in Kanada und
2019 in USA, West Virginia

Freitag, 7. April 2023 ab 17:00 Uhr

1957 in England und
2015 in Japan

Freitag, 5. Mai 2023 ab 17:00 Uhr

1959 auf den Philippinen und
2011 in Schweden

Hilde Sensenbrenner

Silberner Steinbock für Christian Fritz

Dank und Anerkennung wurde Christian Fritz, dem Leiter des Pfadfindermuseums und Instituts für Pfadfindergeschichte zu Teil, als er im Dezember letzten Jahres den Silbernen Steinbock verliehen bekam.

Seit 1955 werden im Schnitt pro Jahr lediglich fünf Silberne Steinböcke, die höchste Auszeichnung der PPÖ, verliehen. Am 15.12. war es für Christian soweit. Ihm wurde für seine langjährige Arbeit in leitender Funktion des Pfadfindermuseums und Instituts für Pfadfindergeschichte diese Auszeichnung von seinem treuen Wegbegleiter Christian Gruber überreicht. Nicht weit vom Standort des



Christian Gruber verleiht Christian Fritz den Silbernen Steinbock.

Foto: Pepi Hellmich

Museums im 15. Bezirk fand die Verleihung im Rahmen der Leiter*innenernennung des Wiener Landesverbandes in der Kirche „Neufünfhaus“ statt. Viele Pfadfinderfreund*innen und im speziellen aus der Stammgruppe Christians, der Gruppe 32 Pax Hill, waren anwesend und freuten sich mit ihm über diese besondere Auszeichnung.

Christian bedankte sich nach der Verleihung bei seinem Museumsteam, ohne das er die mittlerweile internationale Bekanntheit für das Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte nie erreichen hätte können.

Hilde Sensenbrenner

Salzburg-Tirol

70. Bratwurstlsonntag

Endlich war es wieder möglich: Der 70. Bratwurstlsonntag in Maria Plain konnte über die Bühne gehen! Der Gottesdienst wurde von Nico Mol (Gilde Maxglan) gestaltet. Den anschließenden besinnlich-weltlichen Teil organisierte routiniert Fred Leiter von der Georgs-Gilde.

Distriktgildemeister Markus Schicht konnte gut 50 Gildeschwestern und -brüder von den Salzburger und Tiroler Gilden begrüßen. Bei der

Totenehrung gedachten alle den Verstorbenen der letzten Jahre, besonders aber Helmut Hauer, dem jahrzehntelangen Organisator der Traditionsveranstaltung.

Das Salzburger Trio „Saitenklang“ erfreute die vielen Anwesenden mit adventlichen Weisen und humorvollen Zwischentexten. Bevor dann das Essen serviert wurde, stimmten alle zusammen noch den „Andachtsjodler“ an.

Markus



Erfreulich viele Teilnehmende nach der Coronapause

Fichtenwipfelsirup – „Maiwipferlsirup“

Heute zeige ich dir, wie du einen Fichtenwipfelsirup herstellen kannst. Im Mai treiben meistens die Nadelbäume aus, daher kommt auch der Name „Maiwipferl“. Ätherische Öle, Tannine, Vitamin C und Harze machen den Sirup besonders wertvoll für Lunge und Bronchien. Bekannt ist der Sirup für seine schleimlösende und antiseptische Wirkung bei Erkältungen und Husten.

Danke wieder einmal an meine steirische Schwiegermama, von der ich das Rezept habe und auch die Wipferl aus ihrem Wald.

Achtung beim Sammeln! Wenn du selbst keinen Wald oder Bäume am Grundstück hast, erkundige dich bitte, ob und wo du dazu berechtigt bist! Auf alle Fälle gilt immer nur ein paar Wipferl pro Baum pflücken. Denn der Baum braucht die

Wipfel für das Wachstum. Als Pfadfinder*in gehst du respektvoll mit der Umwelt um!

Netti

Zutaten

- 200 g Fichtenwipfel
- 400 g Rohrzucker (bestenfalls Bio-Qualität)

Du kannst die Gesamtmenge natürlich variieren. Nimm einfach immer doppelt so viel Zucker wie Fichtenwipfel.

Was du sonst noch brauchst:

- ein großes Glas
- ein Tuch zum Abdecken

1 | Verwende die frisch gesammelten Wipfel am besten sofort. Zerkleinere sie ein wenig, dann geht es besser.

2 | Du startest mit einer Schicht Zucker in deinem Glas. Dann kommt eine Lage Wipferl darauf und so weiter. Immer wieder gut andrücken, damit möglichst wenig Luft drinnen bleibt. Achte darauf, dass die Schichten gleich hoch sind. Zucker bildet die letzte Schicht.

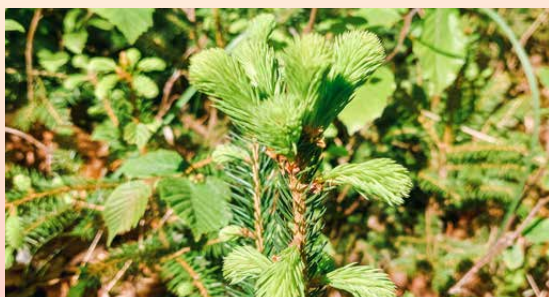
3 | Dann deckst du das Glas mit einem Tuch ab und lässt es an einem warmen Ort stehen.

Der Zucker wird sich auflösen und die wertvollen Inhaltsstoffe der Fichtentriebe aufnehmen.

4 | Nach 2–4 Wochen (da musst du nachschauen und selbst bewerten) ist der Sirup fertig. Sollte sich der Zucker noch nicht gut gelöst haben, kannst du alles in einem Wasserbad erwärmen.

5 | Abseihen und in Flaschen abfüllen. Den Sirup an einem kühlen Ort aufbewahren.

6 | Lass dir deinen Bio-Hustensaft gut schmecken!



Logo: Marlene Kersten / die_letzte

Was ist die MachBar?

Wir freuen uns, dass die MachBar bereits so großen Anklang bei unseren Leser*innen gefunden hat.

In unserer bunten Bar warten auf dein Nachmachen: pfadfinderische Werkstücke, brauchbare Geschenkideen, typische pfadfinderische Kochrezepte, coole Tricks, die den Alltag erleichtern und Ideen für eure Veranstaltungen und Lager. Das Motto lautet: „Das ist machbar!“

Ihr wollt etwas beitragen?
Wir freuen uns auf vielfältige Ideen!

Schreibt eine E-Mail mit eurem zu teilenden Inhalt an redaktion@gildenweg.at und vielleicht findet sich eure Idee schon in einer der nächsten Ausgaben des Gildenweges!

Vero Steinberger



Gute
Besserung!



Scouting – unsere Wertegemeinschaft



Unser Jahresthema stellt den Pfadfindergedanken in den Mittelpunkt und damit auch die Zusammenarbeit mit der Jugendbewegung.

Von einer engen Verbindung zwischen einer Pfadfindergruppe und einer Gilde profitieren beide Seiten. Die Gruppe erhält Unterstützung von der Gilde und die Gilde kann sich bewähren und erhält Nachwuchs aus der Gruppe.

Ein Beispiel aus Maxglan

Oft habe ich festgestellt, dass es von Pfadfindergruppen Vorbehalte gegenüber Gilden gibt. Es wird befürchtet, dass Gilden Ressourcen von Pfadfindergruppen abziehen könnten. Aus meiner persönlichen Erfahrung kann ich sagen, dass das Gegenteil der Fall ist.

Seit 30 Jahren bin ich Gildemeister der Pfadfinder-Gilde Salzburg Maxglan. Unsere Gilde wurde vor fast 60 Jahren auf Initiative des damaligen Roverleiters gegründet. Seine Intention war, jene Rover, die dem Roveralter entwachsen waren und die auch nicht die Absicht hatten, Leiter zu werden, weiterhin an die Pfadfinderbewegung zu binden.

Füreinander da sein

Meiner Ansicht nach gehört es nicht zu den Aufgaben einer Pfadfindergruppe, erwachsene Pfadfinder*innen zu betreuen (mit Ausnahme der Leiter*innen). Dafür sind Gilden besser geeignet, sie können Erwachsenen ein geeignetes Programm anbieten, das auch der jeweiligen Familiensituation Rechnung trägt. Als eine der Kernaufgaben in unserer Gilde sehen wir es, die Jugendbewegung zu unterstützen und da wieder im Speziellen unsere Gruppe Maxglan.

In der Vergangenheit haben wir etwa Jugendlichen die Teilnahme an Sommerlagern durch eine finanzielle Unterstützung ermöglicht. Bei großen Aktionen der Gruppe haben wir für die Verpflegung gesorgt. Letztes Jahr haben wir zum Ankauf einer Jurte einen Beitrag geleistet.

Gemeinsam sichtbar sein

In den letzten Jahren hat die Gruppe Maxglan ein neues Heimgebäude errichtet. Da beteiligten wir uns sowohl an der Finanzierung als

auch mit Arbeitskraft. Geldmittel dafür lukrieren wir durch einen Glühweinstand im Advent und durch einen Kasnockenstand im Herbst. Beides betreiben wir mittlerweile gemeinsam mit der Pfadfindergruppe. Solche Aktionen stärken die Verbindung zur Jugendgruppe.

Verbindungen schaffen

Vor kurzem wurden wir zum zweiten Mal eingeladen, im Rahmen eines Motivationswochenendes für die Leiter*innen einen Spieleabend zu organisieren. Die Stimmung war von Beginn an großartig und wir hatten alle sehr viel Spaß miteinander. Darüber hinaus können die Leiter*innen die Spiele, die sie selbst erlebt haben, in ihre Heimstunden einbauen. Beim abschließenden Lagerfeuer kamen wir miteinander ins Gespräch.

Im Gilderat haben wir eine Funktion geschaffen, die sich „Verbindung zur Gruppe“ nennt. Gottfried nimmt an den Gruppenräten teil und informiert dabei über unsere Aktivitäten. Zu besonderen Veranstaltungen, wie etwa unserem Altjahrestreffen, ist die Gruppe herzlich eingeladen. Umgekehrt nehmen auch wir an Veranstaltungen der Gruppe teil.

Bestes Beispiel ist die seit mehr als 60 Jahren stattfindende Adventwanderung der RaRo, eine Nachtwanderung mit Übernachtung im Freien, an der jedes Jahr auch Gildefreund*innen teilnehmen. In meiner Zeit als Roverleiter habe ich diese Wanderung selbst einige Jahre lang organisiert und letztes Jahr konnte ich



Beim gemeinsamen Keksebacken mit den Bibern gab es für Groß und Klein etwas zu naschen.



Wir boten unserer Gruppe Unterstützung beim Spieleabend auf ihrem Motivationswochenende.



Tatkräftig halfen wir beim Neubau des Heimgebäudes.

meine 50. ununterbrochene Teilnahme feiern. Bei einem Jubiläumslager der Pfadfindergruppe in der Nähe von Tolmezzo haben wir nicht nur teilgenommen, sondern auch einige interessante Workshops für die Kinder und Jugendlichen organisiert.

reichernd sein. Wenn die Gilde in der Gruppe positiv besetzt ist, führt das hoffentlich in weiterer Folge dazu, dass die Gilde Nachwuchs aus der Gruppe erhält. Letztes Jahr konnten wir erstmals nach vielen Jahren ein Mitglied der Gruppe in unsere Gilde aufnehmen.

Fritz



Zusammen sind wir mehr und durchs Reden kommen die Leut z'am.

Wissen und Erfahrung teilen

Wir bieten den Leiter*innen an, Heimstunden zu organisieren. Viele von uns waren in ihrer Jugend selbst Leiter*innen und können daher aus ihrem Erfahrungsschatz schöpfen. Was sich in der Vergangenheit bewährt hat, kann auch heute noch Kinder und Jugendliche begeistern. Ob beim Keksebacken mit den Bibbern, bei einem Patrullenwettbewerb mit den GuSp oder bei einem Stadtgeländespiel mit den CaEx: Die Leiter*innen kommen immer wieder gerne auf uns zu und lernen von unseren Ideen.

Nachwuchs sichern

Wie eingangs erwähnt, kann eine gute Zusammenarbeit zwischen einer Pfadfindergruppe und einer Gilde für beide Seiten sehr be-

Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

In der nächsten Ausgabe möchten wir über eure Erfahrungen berichten.

Welche positiven Beispiele in der Zusammenarbeit mit einer Pfadfindergruppe könnt ihr schildern?

Was hat nicht so gut geklappt oder wo seid ihr auf Widerstände gestoßen?

Wir freuen uns über jede Rückmeldung. Jedes Beispiel kann einer anderen Pfadfindergilde weiterhelfen.

Bitte um Kontaktaufnahme per E-Mail an redaktion@gildenweg.at mit dem Betreff „Scouting – unsere Wertegemeinschaft/unsere Erfahrung“

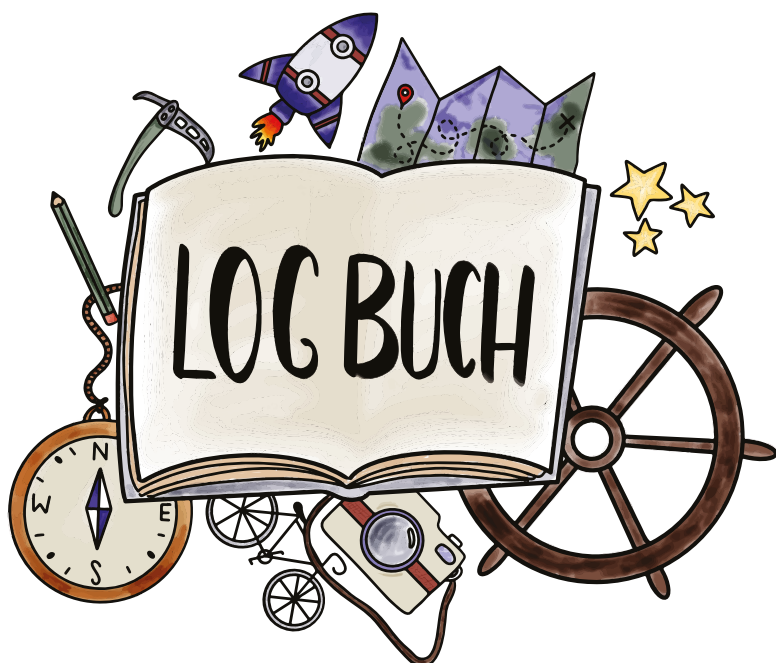
Jede Bank legt Wert auf gute Performance.

Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.



150 **oberbank**
JAHRE

Oberbank. Nicht wie jede Bank.



80 und älter

Süße Marmeladen und bezaubernder Christbaumschmuck

Nach mehrjähriger Pause war es heuer am 1. Adventwochenende wieder soweit: Unter Mitwirkung und tatkräftiger Unterstützung unserer Gildemitglieder fand der traditionelle Adventmarkt der Pfadfindergruppe 80 Enzian am Kirchenvorplatz der Pfarre Gatterhölzl im 12. Wiener Gemeindebezirk statt.



Foto: Niki Übelhör

Vielfältiges gab es beim Adventmarkt zu erstehen.

Im Vorfeld wurde viel gebastelt und auch schon im Sommer wochenlang Marmelade eingekocht, um an diesen beiden Tagen unsere Adventmarktbesucher*innen mit kleinen Kostbarkeiten und Köstlichkeiten zu verwöhnen. Wir haben bei Punsch und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten die vielen netten Gespräche mit unseren Gästen genossen und nebenbei mit dem Erlös des Marmeladenverkaufs unsere Pfadfindergruppe kräftig unterstützt.

Ein bisschen Wärme

Schon fast traditionell helfen wir 1- bis 2-mal pro Saison bei der Sozial-Aktion „Wärmestube“ der Caritas und verköstigen an einem kalten Wintertag Obdachlose und Wärmesuchende in den Räumlichkeiten unserer Pfarre.



Foto: Elisabeth

Rein in die Wärmestuben!

Die Möglichkeit, sich zu wärmen und zu stärken haben an unserem Einsatztag 43 Personen genutzt. Wieder einmal hat es uns gezeigt wie wichtig dieses Angebot für bedürftige Menschen ist.

Wir durften durch interessante Gespräche mit den Betroffenen einige Schicksale kennenlernen und haben es geschafft, mit unserem engagierten Gilde-Team für eine angenehme, gastfreundliche Atmosphäre zu sorgen.

Elisabeth

Wo tut sich was?

Samstag, 6.–Sonntag, 7. Mai 2023

Strudelheuriger der Gilde Bad Vöslau

Kammgarnstadl
Hanuschgasse 3, 2540 Bad Vöslau

Infos unter: www.pfadfinder-badvoeslau.at

Samstag, 20.–Sonntag, 21. Mai 2023

Auflauf-Heuriger der Gilde Baden

Heuriger Ramberger
Mühlgasse 14, 2500 Baden

Infos unter: <https://ontrail.at>

Samstag, 27.–Sonntag, 28. Mai 2023

100-Jahr-Jubiläum der Pfadfindergruppe Freistadt mit Schaulager und Sautrogregatta u. v. m.

Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt

Infos unter: <http://freistadt.scout.at>

Freitag, 23. Juni 2023

Nudelparty der Gilde Langholzfeld

All you can eat für € 7,–

Pfadfinderheim Langholzfeld
Poststraße 38, 4061 Pasching

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird einem karitativen Zweck und der Gruppe Langholzfeld gespendet.

Gildehall Nr. 4 + 5 im Jubiläumsjahr „50 Jahre Vöslauer Gilde“

Weiterer Neuzugang: Nach bereits längerer Mitarbeit der beiden am Vereinsleben unserer Gilde absolvierten Monika und Werner mit Unterstützung ihrer jeweiligen Paten feierlich ihren Gildehall bei unserer Weihnachtsfeier.



Unsere Gilde-Neulinge: Monika Buchbauer (3. von links) und Werner Tomek (5. von links)

Monika gehörte schon Anfang der 1970er Jahre der ersten Mädchengeneration der Gruppe Vöslau an und ist seit vielen Jahren im Elternrat der Gruppe Gainfarn sehr aktiv tätig. Werner war in seiner Jugend, ebenfalls in den 70er Jahren, in einer Wiener Pfadfindergruppe mit Begeisterung dabei. Beide bereichern nun mit ihrer gelebten Freude am Pfadfindersein unsere Gemeinschaft.

Weihnachtsfeier vor dem Rathaus

Wie jahrzehntelang gewohnt fand wieder am 24.12. unser Weihnachtsfeier mit Punsch und Suppe sowie den von unserem Charly gebastelten Laternen und dem Licht aus Bethlehem statt.



Nach zwei Jahren Coronapause gab es etwas weniger Andrang. Es war aber eine sehr gelungene Veranstaltung mit bester Stimmung.

Nur das brennende, wärmende Lagerfeuer mussten wir aufgrund der starken Windböen auslassen. Für viele Generationen von Vöslauer*innen, nicht nur von ehemaligen Pfadfinder*innen, ein mittlerweile unverzichtbarer, fester Bestandteil von Weihnachten, an dem man sich trifft, plaudert, gemeinsam zur Ruhe kommt und sich auf den in wenigen Stunden herannahenden Heiligen Abend einstimmt.

Ischtwan

Danke an alle, die so tüchtig mitgeholfen haben! Nur im Team gelingt so ein großes Vorhaben!

Und was tat sich sonst so?

Besuch im Circus- und Clownmuseum mit unserer Patengilde, ein spiritueller Abend mit Marianne, ein wunderbarer und gut besuchter Weihnachtsbastelnachmittag für Familien mit Kindern, Mithilfe bei der Verteilung des Friedenslichtes, gemütliche Treffen beim Heurigen (das Gildeheim ist ja Baustelle), Mitarbeit beim Faschingsfest der Gruppe und beim Holzeinschichten auf der Pfadfinderhütte.

Versprechensfeier

Vor unserer Adventfeier im Freien auf der Pfadfinderhütte war es uns eine große Freude, dass wir drei neue Gilde-Pfadfinder*innen in unserer Runde aufnehmen konnten. Ruth, Jolanta und Michal legten in einer stimmungsvollen Zeremonie ihr Gildeversprechen ab und konnten ihre Namensblätter auf unserem Gildebaum anbringen.



Herzlich willkommen in der Badener Pfadfinder-Gilde

Heimrenovierung

Derzeit arbeiten wir ganz fleißig an der Renovierung unseres Gildeheims. Viele Hände halfen schon mit: Es mussten die Kästen ausgeräumt und zerlegt, Material in Kisten verpackt und verstaut werden. Alles wurde mit Folien staubsicher verpackt, der Ventilator noch schnell repariert, Karniesen abgeschraubt, die Sockelleisten entfernt, die Tapeten heruntergeschabt. Eine Grundierung mit Alkohol wurde aufgebracht, um eventuell noch vorhandene Pilzsporen zu beseitigen. Nun geht es noch weiter mit Verputzen und Ausmalen. Dann heißt es Kästen zusammenbauen und alles wieder an die richtigen Stellen rücken und einräumen, Karniesen montieren, Vorhänge und Bilder aufhängen, ... Pünktlich zum Faschingsdienstag wollen wir in unserem renovierten Gildeheim die Neueröffnung mit einem rauschenden Fest passend zum Jahresmotto „Scouting“ feiern.



Nach getaner Arbeit lassen wir uns die Belohnung schmecken!

Bruck an der Leitha

In sehr weihnachtlichem Ambiente präsentierte sich unser Klublokal im Dezember. Zuerst wurde es kurzerhand in eine Bastelwerkstatt umfunktioniert, in der Dekorationsstücke für die Adventzeit entstanden. Gerda, Ilse und Lisi bewiesen dabei Geschick und Geschmack, Hans sorgte für genug Material, vor allem aus der Natur. Bei der gemeinsamen Adventfeier bald darauf erfreuten wir uns nicht nur an dieser schönen Dekoration, sondern besonders am herzlichen Miteinander. Die besinnlichen Texte, das Singen mit Gitarrenbegleitung und nicht

zuletzt das schmackhafte Buffet ließen uns – in Helmut's nachdenklichen Worten – „enger werden“.

Dass hinter „Briefmarkenkletzeln“ ungeahnt viel mehr stecken kann, haben uns noch rechtzeitig vor dem Abbau der aktuellen Sonderausstellung Hilde und Christian im Pfadfindermuseum gezeigt. Wir konnten so manches bekannte Gesicht auf einer echten, gültigen Briefmarke entdecken, eine ganz geheime, berühmte, wertvolle Marke aus Mafeking bewun-

dern, nachvollziehen, wie mühsam eine Marke mittels Kupferstichs entsteht, Miniatur-Postkästen aus aller Welt bestaunen, die Geschichte des uns wohl bekannten 100-Jahr-Markenblocks kennenlernen und noch einiges mehr. Mal ehrlich, wer ist schon einmal mitten durch eine Briefmarke und damit beinahe in eine andere Welt getreten? Wir haben uns getraut und den Besuch samt anschließendem gemütlichen Ausklang mit toller Bewirtung sehr genossen. Prädikat: immer empfehlenswert!



Gerda Janc, Ilse Krakhofer und Elisabeth Hable beim Basteln



Im Pfadfindermuseum

Döbling

Adventlesung auf der Hohen Warte

Nach langen zwei Jahren Pause war es endlich wieder soweit. Die Gilde Döbling und Freund*innen trafen sich zur Adventlesung im Pfadfindenheim auf der Hohen Warte. Neben Punsch und selbstgebackenen Keksen brachten „die Kellerasseln“ weihnachtliche Textschmankerln von Christine Nöstlinger über Trude Marzik bis hin zu Heinz Erhardt. Begleitet wurde die Theatergruppe von Matthias und Hannah Reitter mit weihnachtlichen Liedern aus Polen, Schweden, Frankreich und Österreich.



Es war wieder eine besinnliche Weihnachtsfeier zum Mitsingen und Genießen!



POWER
IN MOTION



Ebelsberg-Pichling

Empfehlung:

Wer hat Linz schon bei Nacht gesehen, wer hat das schon erlebt?

Jedem, der Linz bei Nacht noch nicht erlebt hat, kann man die Taschenlampenführung im Linzer Mariendom nur empfehlen.

Da es um 20:30 Uhr bereits dunkel war, wurden beim Treffpunkt gleich Taschenlampen an die Teilnehmenden ausgeteilt. Viele von uns hatten natürlich – wie es sich für Pfadfinder*innen gehört – selbst vorgesorgt und eigene Lampen mitgebracht.

Erst ging es in den mystisch beleuchteten Dom und hinunter in die Krypta, wo schon die Weihnachtskrippe zu bestaunen war. Dann erklimmen wir die Galerie des Doms, übrigens der flächenmäßig größte Dom Österreichs, und erhielten so einen völlig anderen Eindruck vom dunklen Dominnenraum. Über den Dachboden, wo wir das Gewölbe von oben betrachten konnten, ging es hinaus auf die Galerie, die an der Außenfassade in der Höhe des Dachbeginns entlangführte.



Auf der Galerie konnten wir in luftiger Höhe einen großartigen Ausblick über das beleuchtete Linz genießen.

Wir alle waren uns einig, dass diese Domführung ein besonderes Erlebnis war. *Ulrike Hain*

Infos zu Führungen im Linzer Mariendom:

<https://tinyurl.com/4tw9kibd4>

Infos und Buchung im DomCenter Linz:

Dienstag bis Samstag:
10:00–13:00 Uhr und 14:00– 17:00 Uhr
Telefon: 0732/946100
E-Mail: domcenter@dioezese-linz.at

Eiche

Weihnachtsfeier

Es gehört schon zur guten Tradition in unserer Gilde, dass kurz vor Weihnachten alle Gildefreund*innen und deren Partner*innen eingeladen werden. Diesmal fand dies am 20.12. im Restaurant „Wiener Grill Haus“ statt.



Besinnlicher Jahresausklang bei unser jährlichen Adventfeier

Nach einem Sektempfang und einer Begrüßung durch unseren GM Erwin sorgte Hans für den besinnlichen Teil mit weihnachtlichen Gedichten und gemeinsam gesungenen Liedern, begleitet von Barbara mit Gitarre, ehe alle zu einem Essen à la carte seitens der Gilde eingeladen waren.

**Alle Neune**

Einmal im Jahr geht die Gilde Eiche mit der Mannschaft 18 kegeln. Heuer wählten wir als Location ein griechisches Restaurant in Mauerbach. Nach dem Essen ging's los! Nach einigen Spielen kam der Höhepunkt: das „Sargkegeln“. Den speziell dafür angefertigten Wanderpokal hat heuer Tommi gewonnen. Es war ein unterhaltsamer und spannender Kegelabend.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal! Danke besonders dem Organisationsteam! *Barbara*



Ein sehr interessanter Kulturabend

Empfehlung:

Ein Besuch im Leopoldmuseum

Am 01.12. genossen wir eine Sonderführung im Leopoldmuseum. Der museologische Direktor Hans-Peter Wipplinger führte uns in 2,5 Stunden durch die Ausstellung „Wien 1900. Aufbruch in die Moderne“.

Diese Ausstellung umfasst u. a. Künstler wie Gustav Klimt, Koloman Moser, Egon Schiele, die sich in der Wiener Secession zusammenschlossen. Es fiel ein besonderes Bild von Egon Schiele auf, das dieser 1907 im Jahr der Gründung der Pfadfinderbewegung gemalt hat. Es zeigt seinen klavierspielenden Onkel und Vormund Ing. Leopold Czihaczek,

dessen Wunsch es war, dass Schiele ebenso ein Eisenbahningenieur werde. Schiele versuchte mit Bildern von seinem Onkel diesen für seinen künstlerischen Werdegang zu begeistern – er stellte dieses Gemälde in seinem 17. Lebensjahr her.

Der Museumsbesuch hat bei allen äußerste Begeisterung und Zufriedenheit hervorgerufen.



Infos zum Leopold Museum:
www.leopoldmuseum.org

Täglich, ausgenommen Dienstag,
geöffnet: 10:00–18:00 Uhr; an
Feiertagen geöffnet

Museumsplatz 1, 1070 Wien



Wir hatten viel Spaß und einen würdigen Sieger



Enns

Wenn einer eine Reise tut, ...

... dann kann er was erleben: Unsere Brigitte entführte uns mit ihrem spannenden Reisebericht nach Amerika – genauer gesagt nach Neuengland.



Brigitte beim Präsentieren im Kreise der aufmerksamen Zuschauer*innen

Wunderschöne Aufnahmen vom Indian Summer haben uns wahrlich entzückt. Diese Fotos wurden von einem Fachmann, dem Weltmeister im Fotografieren geknipst (so der Insider-Tipp von Brigitte). Neben Prachtbauten, Sommerresidenzen der Reichen und wunderschönen Naturaufnahmen konnten wir auch zahlreiche Portraits sehen. Da Brigitte die Reise im Spätherbst machte, wurden wir auch Zeugen von vielen Halloween-Aktivitäten. Nicht nur Private frönen dieser Attraktion, nein, ganze Stadtteile zelebrieren dies auf ihre ganz eigene Art.



Unsere Grete Paukner,

unser Gilde Mitglied, hat unermüdlich und ohne jemals zu jammern, jahrelang die Tücher für unsere Pfadfinderjugend geschneidert. Wie viele

dies waren, Grete hat irgendwann aufgehört, zu zählen. Wir bedanken uns ganz herzlich für deinen Einsatz!

Wer nicht dabei war, hat was versäumt ...

Gleich zu Beginn des Gildeabends wurde ein Geburtstag gefeiert: 27 Jahre Pfadfinder-Gilde Enns. Unser Gildemeister hat sich nicht lumpen lassen und die Getränke für den ganzen Abend aus der Vereinskasse zahlen lassen – danke! Dann fand ein richtig lustiger Spieleabend statt. Viele Spiele waren dabei und auch solche, wo erst nach so mancher Verrenkung der „Sieger“ feststand.



Stefan in Action unter Beobachtung der Spielleiter*innen Brigitte, Regina und Fritz

Gesang, Wein und Kekse

Genauso wollten wir unseren Weihnachts-Gildeabend verbringen: Stefan spielte auf seiner Gitarre wunderschöne Weihnachtslieder. Wir haben ihn dabei gesangsmäßig tatkräftigst und vielstimmig unterstützt. Selbstgemachte Kekse haben unser Herz höherschlagen lassen und so manches Rezept wurde ausgetauscht.



Danke für die Spende des Glühweins und des Orangepunchs von unseren Lokal-Chefitäten bzw. Gildemitgliedern Ilse und Robert.

Feistritz

Strudel trifft Junker

Nach langer Zeit der Entbehrungen durften wir wieder unsere beliebte Strudelparty ausrichten.



Strudelvielfalt

Unser Stammpublikum aus der Bevölkerung, unsere Vizebürgermeisterin und viele Pfadfinder*innen der Gruppe folgten unserer Einladung und genossen den Abend bei pikanten und süßen Strudeln mit „junger“ Weinbegleitung. Das Kommen wurde obendrein mit einer Verlosung toller Geschenke belohnt und die Glückssengel Emma und Jakob brachten so manchen Gast zum Strahlen. Wir danken den vielen Gildeschwestern für das köstliche, vielfältige Backwerk, der Grundstein zum Gelingen dieser Veranstaltung.

Adventfeier

Wir ließen das Jahr gemütlich nach einer mehr oder weniger turbulenten Zeit gemeinsam ausklingen. Bei einem Aperitif auf der Seeterrasse mit Blick auf die Riegersburg war es nicht schwer, in die stimmungsvolle Weihnachtszeit einzutauchen.

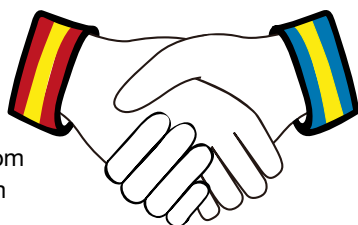


Nach einem genussvollen Menü ließen wir das Jahr Revue passieren und den Abend bei bester Laune ausklingen.

Pfarrcafe

Gut besucht wie in alten Zeiten war unser Pfarrcafe! Die Fürstenfelder*innen nahmen das Angebot von süßen Köstlichkeiten nach dem Kirchgang dankend an. Ein großes Dankeschön den Organisatorinnen, allen voran unserer GS Brigitte.

Tel.: +43 1544 75 83
office@rossbacher-at.com
www.rossbacher-at.com



Bernd Rossbacher
Ziegelofengasse 39
1050 Wien

ROSSBACHER

● GAS

● WASSER

● HEIZUNG

Georgs-Gilde Salzburg

Am ersten Gildeabend durften wir „D’Lehrer Bande“ und „Lost Song Friend(s)“ am Mozartplatz begrüßen – acht tolle Musiker und Sänger, alle aktive oder ehemalige Lehrer.



„D’Lehrerbande“ brachten „Feel-good“-Stimmung in die Georgs-Gilde

Countrymusic, Austropop, Songs von den Beatles, Tom Waits und Bob Dylan bis zum „G’schupften Ferdl“ aus Wien – für alle war etwas dabei. Das Gildeheim war bis auf den letzten Platz gefüllt und alle waren restlos begeistert!

Die alle zwei Wochen stattfindenden Gildeabende waren meist gut besucht, es gab unter anderem einen interessanten **Vortrag über Venezuela**. Mehrere Gildemitglieder nahmen auch an der Distriktveranstaltung in Ebenau teil.

Unsere **Weihnachtsfeier** war sehr stimmungsvoll. Fred spielte in bewährter Weise an der Zither, Nicole und Helga lasen heitere und auch besinnliche Geschichten und Gedichte und alle sangen gemeinsam den Andachts-Jodler.

Gföhl

Wir feierten den **Jahresabschluss 2022** mit einer kleinen Aufräum- und Säuberungsaktion im Gildeheim und danach mit Sekt und einer Jause.

Das Jahr 2023 wurde mit unserer **20. Drei-Königs-Wanderung** eröffnet. Auch Besucher*innen von der Gilde Strasshof wanderten bei leicht bedecktem Himmel, aber sonst schönem Wetter,



Teilnehmer*innen der 20. Drei-Königs-Wanderung



Endlich wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier

Anschließend gab es ein festliches Menü mit einer exzellenten Vorspeise von Nicole und einem ebensolchen Dessert von Dani Gunz.

Unsere jährliche **Sozialaktion** konnten wir auch dank der Spenden von vielen Freund*innen unserer Gilde wieder durchführen und 55 Pakete für Menschen in Not an die Barmherzigen Schwestern übergeben.



55 Gute Taten

Zum **Jahresausklang** am 30.12. kamen wieder viele Gildemitglieder und Freund*innen ins Gildeheim.

Am ersten Gildeabend im Jänner genossen wir einen interessanten **Vortrag über „Natur und Kultur rund um den Neusiedlersee“**. Helga

Gloggnitz Wartenstein

Betriebsbesuch Kirnbauer Holzindustrie

Im November besuchten wir die Firma Kirnbauer, die in Ternitz unter anderem hochwertige, keilverzinkte Lamellenbalken fertigt. Das Schnittholz (Fichte, Lärche) wird dazu vorwiegend vom nahe gelegenen eigenen Sägewerk in Prigglitz angeliefert, hier vor Ort getrocknet, gezinkt, verleimt, gepresst und in den bestellten Dimensionen geliefert.



Bei unserer Führung durch das Werk waren wir von den langen, vollautomatischen Maschinenstraßen total überwältigt.

Bildervortrag Flussreise Dnjepr 2011

Wir, die Familien Reisenbauer und Wolf, haben 2011 eine Flussreise in der Ukraine am Dnjepr unternommen. Durch unsere vor dem Krieg stattgefundene Fahrt konnten wir noch von sehr schönen, interessanten Städten und Landschaften, wie z. B. Kiew mit seinen vielen orthodoxen Kathedralen, Cherson, der Halbinsel Krim mit ihrer langen Geschichte und Odessa mit seiner berühmten Oper berichten.

Zum Vortrag haben wir auch die Leiter*innen und Mitarbeiter*innen der Gruppe eingeladen. Ein nachdenklicher Abend.

Dreikönigsandacht 2023

Wie jedes Jahr starteten wir am 06.01. auch heuer mit einer kleinen Andacht.



Diesmal in der Kirche St Valentin, in der nach einem Umbau alte und neue Elemente sehr harmonisch verbunden sind.

Anschließend konnten wir im Kastanienhof in Grafenbach wieder nach Herzenslust plaudern.

Hörsching

Hörschinger Gildekrippe mit Zeitbezug



Eine besondere Krippe errichtete die Pfadfindergilde Hörsching im vergangenen Advent im Pfarrhof: Neben den üblichen Attributen wie Maria, Josef, Hirten, Engel usw. gab es dort auch ein beschädigtes Stallgebäude, einen Strommasten mit gekappten Leitungen (der auch wie ein Kreuz aussah) und Panzersperren. Damit wurde ein anschaulicher Bezug zum Krieg hergestellt.

Gildemeister Christian „Giz“ Reumayr hatte sich von einer Blechhütte, die im Wald von einem umgestürzten Baum beschädigt worden war, inspirieren lassen. Gemeinsam mit anderen Gildemitgliedern wurde ein Kunstwerk geschaffen, das zum Nachdenken anregte. „Immer wieder entdeckt man irgendwas“, war die Reaktion mehrerer Besucher*innen.

Die beiden Jahre zuvor war eine „klassische“ Krippe im Garten der Pfadfinderfamilie Schmidthaler aufgestellt worden und hatte sich zu einem Besucher*innenmagnet entwickelt. Nachdem 2022 das Pfarleben, an dem sich viele Gildemitglieder auch aktiv beteiligen, wieder uneingeschränkt möglich war, wurde die Krippe im Pfarrhof aufgestellt.

Nach dem Gottesdienst am ersten Adventsonntag wurde die Krippe von Wortgottesdienstleiterin Marion Grubelnik gesegnet – und zu diesem Anlass gab es auch den ersten wärmenden Punsch nach Gilde-Rezept. Das war auch eine gute Gelegenheit, über die Krippe ins Gespräch zu kommen.

Weitere Fotos sind hier zu finden:
<https://www.pfadfindergilde-hoersching.at>



Nach der Weihnachtszeit bezogen die Figuren – getränkt in hochprozentigem Konservierungsmittel – wieder ihr Sommerquartier im Pfarrhofkeller. Bleibt zu hoffen, dass sie auch im nächsten Advent intakt sind!

Kreuzenstein

Rückblick Gildereise

Im September trafen wir uns in Perchtoldsdorf, um unsere Gildereise ins Innviertel nachzubesprechen. Wir ließen die besonderen Erlebnisse wie die Plattenfahrt auf der Salzach, die Stadtführungen, die Traktorfahrt, die Wanderung durch das Moor und das Porschemuseum Revue passieren. Es war unsere 17. gemeinsame Reise, immer Ende Sommer.

Führung im Erzbischöflichen Palais

Im Oktober von Hans organisiert hatten wir eine Führung im Erzbischöflichen Palais, im November „tauchten“ wir dann in die Kellergewölbe der Firma Schlumberger ein.



Im 8. Stock des Erzbischöflichen Palais mit fantastischem Ausblick

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier fand wie alle Jahre in der Kapelle in Neustift am Walde statt. Besinnliche Worte von Dieter, Weihnachtslieder, Kuchen von Resi, Tee und Punsch erwärmten uns. Im „Häuserl am Stoan“ wurde weiter gefeiert.

Kaffeehauskultur

Im neuen Jahr trafen wir uns im Café Fraunhuber. Dies ist eines der ältesten Kaffeehäuser der Stadt und gilt als das älteste bis heute durchgehend betriebene Wiener Kaffeehaus.

Die nächsten Monate sind schon geplant. Wir freuen uns auf schöne Erlebnisse. *Peter Kovar*

BURGHEMDEN
AUSTRIA

Pfadfinder-Gilde Österreichs

Gilde Shop

jetzt online auf

BURGHEMDEN.at

Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.
Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: www.burghemden.at

Weihnachtsfeier

Am 03.12. feierten wir mit unserem Kurat Abt Philipp vom Stift Rein eine besinnliche Adventandacht in der Kirche von Gratwein-Straßengel. Beim Kirchenwirt nebenan konnten wir ein feines Abendessen zu uns nehmen. Maria las eine sehr besinnliche Geschichte und unser Jacky überraschte uns mit der gekonnt vorgetragenen Geschichte des „behmischen“ vierten „Heiligen-Drei-König“. Ein besonderes Highlight war die Ehrung unserer ausgeschiedenen Gilderatsmitglieder für ihren Einsatz in unserer Gilde und die musikalische Darbietung von Renate und ihren beiden Töchtern.



Ehrung: Thomas, Jacky, Heinz, Maria und Klaus

Gildehall

Das neue Jahr durften wir gleich mit einem sehr festlichen Gildehall im Stift Rein beginnen, bei dem unser neues Gildemitglied Karl Salmhofer in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurde. Mit ihm haben auch alle Anwesenden das Gildeversprechen erneuert.



Gildehall: Klaus, Thomas, Evi und Christian

Zu Beginn dieses Gildehalls führte uns unser Gildebruder Philipp, Abt von Stift Rein, durch den renovierten Kreuzgang des bald 900-jährigen Zisterzienserklosters. Dabei haben wir viel über die Geschichte und die ehemaligen Äbte des Klosters erfahren.

Klaus, Thomas

Ehrungen

Hans Jürgen Nemeczek

Hans Jürgen Nemeczek „Jack“ wurde für seinen langjährigen und intensiven Einsatz für die Gildebewegung mit dem **Silbernen Ehrenzeichen der PGÖ** ausgezeichnet.

Willi Baumgartner

Dem Gründer unserer Gilde, Willi Baumgartner, überreichten wir für seine Verdienste um unsere Gilde eine **Dankesurkunde**.



Ehrung: Thomas mit Willi und Jacky

Markersdorf St. Martin

Maroni gehören einfach zum Adventmarkt dazu

Gemeinsam mit der Pfadfindergruppe hat die Gilde Markersdorf St. Martin bei einigen Adventmärkten in unserer näheren Umgebung auch in diesem Advent wieder den Maroniofen angeheizt. Vielen Dank an alle, die sich trotz Kälte gefunden haben, Maroni zu verkaufen.



Am 03.12. haben Sabina, Hannes, Barbara und Wolfgang mit sensationeller Unterstützung unserer Nachwuchsverkäufer den Maronistand im Stift Göttweig betreut.

Das Tanzbein wurde geschwungen

Als Vorbereitung auf den am 05.01. stattfindenden Pfadfinderball hat die Gilde Markersdorf St. Martin einen Tanzkurs unter der Leitung von Susanne Praschl organisiert. Es haben sich einige sehr motivierte Pärchen gefunden, welche an sechs Abenden sämtliche Standardtänze je nach Können gelernt, aufgefrischt oder perfektioniert haben. Nun freuen sich schon alle auf den Ball, um das Gelernte auf der Tanzfläche zum Besten zu geben.

Barbara Lechner



Der Spaß kam beim Tanzkurs natürlich nicht zu kurz.

Laa Thaya

Drei-Königs-Hike

An einem Samstag im Jänner trafen wir uns beim Pfadfinderheim zu unserem lange geplanten, aber mehrmals verschobenen Drei-Königs-Hike. Bei herrlichem Ausflugswetter unternahmen wir mit ca. 30 Teilnehmer*innen eine gemütliche Wanderung rund um den Laaer Dschungel und am Mühlbach entlang. Nach der 4,5 km langen Runde gab es zur Stärkung leckeren Eintopf und warme Getränke im Schwimmschulheim.

Gut Pfad, Elisabeth



Weil es den Kindern und auch den Erwachsenen sehr gut gefallen hat, werden wir so einen Hike bestimmt wiederholen.

Leobersdorf



Im November stand wieder der Bunte Abend mit dem Gilde-Pausenbuffet am Programm. Die Kinder spielten Theater und wurden von uns mit Broten und Kuchen versorgt, die Zuschauer stärkten sich in der Pause.



Unser Gildeadvent in der Taufkapelle der neu renovierten Pfarrkirche war bei Kerzenschein, besinnlichen Texten und schönen Liedern unseres Chores wieder eine wunderbare Einstimmung in die Vorweihnachtszeit.



Am 28.01. schwangen zahlreiche Gildepfadfinder*innen beim 44. Pfadfinderball im Eventcenter in Leobersdorf das Tanzbein und nutzten die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein.

Mülln

Adventfeier

Endlich konnten wir wieder unsere traditionelle Adventfeier im Gasthof Fürstenbrunn durchführen. Wie gewohnt kam auch der Nikolaus, diesmal zum ersten Mal begleitet vom Krampus. Es gab nur Gutes für jeden zu berichten und als Belohnung gab es ein Sackerl, gefüllt mit Schokolade, Stollen und vielem mehr.

Ehrung

Hans Lechenauer

Besonders für Hans Lechenauer war es eine eindrucksvolle Adventfeier, denn er bekam für sein beispielhaftes Leben nach der Pfadfinderidee den **Silbernen Weberknoten** verliehen.



Silberner Weberknoten für beispielhaftes Pfadfindertum

Nikolaus bei den Bibern und WiWö

Der Nikolaus besuchte natürlich auch die Müllner Biber und WiWö. Hier gab es ebenfalls nur Lobenswertes zu berichten und die Kinder konnten sich über ein Nikolaussackerl freuen.

Sozialaktion Exit 7



Bereits zum achten Mal in Folge beschenkten wir die Jugendnotschlafstelle „Exit 7“. Aus den Spenden der Nikolaus-Hausbesuche konnten wir heuer Geschenke im Wert von € 1.570,- überreichen, ein neuer Rekord. Neben den „normalen“ Packerln (Süßigkeiten, 20-Euro-Gutschein) gab es u. a. Winterjacken, Hygieneartikel und vieles mehr.

Bauerntheater

Am 07.01. besuchten wir nach dreijähriger coronabedingter Pause wieder das Grödiger Bauerntheater. Im voll besetzten Theatersaal erlebten wir die humorvolle Aufführung „Weißwurst und Kaviar“. Danach konnten wir bei Pizza und Pasta das Stück „nachbesprechen“.

Strasshof



Die Gilde betrieb einen **Stand beim Advent-Pfarrfest** vor der Antoniuskirche. Es gab traditionell Kartoffelpuffer mit Knoblauchsoße, Schoko-Fruchtspieße und vielerlei Getränke. Diesmal konnten wir den Spitzenreinerlös einfahren und der Pfarre übergeben.

Im Dezember feierten wir den **Gildehall**. Viele Helfer*innen waren beim Vorbereiten des Buffets, der Getränke und beim Tischeschmücken zur Stelle. Als Gäste waren unsere neuen kirchlichen Betreuer und unser Bürgermeister gekommen. Mit einem meditativen Tanz wurde die Gildekerze entzündet und damit der Gildehall eröffnet. Die Gitarrengruppe unter Hans Kloiber und Friedl Doschek mit seinen heiteren Geschichten gestalteten den offiziellen Teil, bevor mit Sekt und Brötchen der Abend ausklang.

Generalversammlung im Jänner: Wiederwahl des Gilderates Erstmals in unserer Geschichte hat der amtierende Gildemeister Michael Burger, den vielen coronabedingten Ausfällen geschuldet, eine 2. Amtsperiode angehängt – DANKE! Die übrigen Gilderäte wurden mit wenigen Ausnahmen ebenfalls in ihrem Amt bestätigt.

Langsam laufen die Aktivitäten in der Gitarrengruppe, Volkstanzgruppe und Gymnastikgruppe wieder an.

Gut Pfad, Gerhard

Campingzelte, Trekkingzelte, Faltzelte, Gruppenzelte, Campingzubehör

Die Gildenmitglieder Sabina und Gerwald Wessely freuen sich auf euren Besuch!

Zeltschau 2023 28.–30. April
Langenzersdorf bei Wien
Fr, Sa: 10 – 19 Uhr, So: 10 – 13 Uhr

20 JAHRE
Wessely's
zeltstadt.at

www.zeltstadtshop.at/Zeltschau

Maxglan

Alt trifft jung

Im November gestalteten Gottfried und Artur eine Heimstunde für die GuSp. Praktisches Geschick war beim Knöpfe-Annähen und beim Verbinden einer verletzten Hand notwendig. Mit einer Geschichte von BiPi klang der Heimabend am Lagerfeuer aus.

Artur

Advent im Arkadenhof

Wir versammelten uns im Dezember um eine Feuerschale, einige Gildefreund*innen hatten Gedichte und Geschichten vorbereitet, zum Aufwärmen gab es Glühwein. Anschließend genossen wir im adventlich dekorierten Gildeheim einen köstlichen Eintopf.

Fritz

Glühweinstand

Nach zwei Jahren erzwungener Pause konnten wir heuer wieder gemeinsam mit der Gruppe einen Glühweinstand am Alten Markt betreiben. Unser Stand war dank der hervorragenden Qualität gut frequentiert. Der Reinerlös kommt zur Gänze der Jugendarbeit zugute.

Fritz

Keksbacken mit den Bibern

Anneliese, Gabi und Lisa haben mit den Jüngsten köstliche Kekse gebacken. Fröhlich stürmten die Biberkinder mit ihren gefüllten Boxen zum Schlusskreis ins tiefverschneite Freie.

Lisa

47. Altjahrestreffen



Harald und Fritz verleihen Evi die Silberne Eule.

Beachtliche 50 Freund*innen aus Gilde und Gruppe fanden sich diesmal im altherwürdigen Greimel-Gewölbe ein. Im Rahmen des Treffens wurde die Verleihung der Silbernen Eule an Renate Grabner sowie Evi und Friedi Fuchs nachgeholt. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der „Anglöckler“ von der Gruppe Oberndorf. Peter Lindenthaler erheiterte uns noch mit der Geschichte über den vierten Hl. Dreikönig.

Artur

Spieleabend

Es hat uns sehr gefreut, dass uns die neue Gruppenleitung der Pfadfindergruppe eingeladen hat, beim Motivationswochenende für die Leiter*innen wieder einen Spieleabend vorzubereiten.



Markus, Maria, Evi, Harald, Artur, Gottfried, Lisa und Gabi bei der Vorbereitung

Nach einem Lied ging es im großen Kreis gleich mit dem Spiel „Rüpel ohne Tippel“ los. Der „Sieger“ konnte am Ende fünf Tippel vorweisen. Die Gruppenleitung musste anschließend mit verbundenen Augen eine schwierige Flaschenrallye meistern. Mit dem Lied „Ging Gang Gulli“ ging es in eine kurze Pause zum Luftschnappen. Nach der Pause teilten wir uns in vier Gruppen auf und spielten „Bohnenkaffee“ und „Tipp“. Abschließend absolvierten die vier Gruppen noch vier Stationen im Freien, bei denen man die Zutaten für eine Mitternachtsjause verdienen konnte.

Fritz

Kaviar trifft Bratwurst ...

... war der Titel des Stückes, das heuer vom Grödliger Bauerntheater aufgeführt wurde. Es gab wieder sehr viel zum Lachen. Mehr als 30 Gildefreund*innen amüsierten sich köstlich. Vielen Dank an Renate für die Organisation!

Fritz

Besichtigung der U5/U2 Baustelle

Wir möchten die Zusammenarbeit zwischen Gruppe und Gilde fördern und haben beschlossen, gemeinsame Abende zu veranstalten, wo es nicht um Arbeitseinsätze geht.

Am 27.01. war es soweit: Im Zuge des Leiter*innenwochenendes der Gruppe Schwechat fand eine Führung durch den Gruppenleiter Robin im

Baustellenbereich der U-Bahn am Rathausplatz statt. Über viele Treppen ging es Schächte hinauf und Schächte hinab, durch viele neue und alte Tunnel, sogar bis zum Bohrtunnel, wo wir noch beobachten konnten, wie der Spritzbeton aufgebracht wird. Mit vielen Informationen über die Arbeiten ausgestattet suchten wir uns zum Abschluss noch ein gemütliches Lokal für ein Bier (natürlich, das mit Stufen im Logo – zum Abend passend).

OEPBSG

75 Jahre ÖPBSG im Pfadfinder-museum Wien mit Sonderpostamt

Ehrung

Gerhard Winter

Nach Begrüßung, mehreren Ansprachen und vielen Ehrungen hatte ich als Ehrenmitglied der PGÖ die große Freude und Ehre, im Auftrag des PGÖ-Präsidiums an Herrn GM Gerhard Winter das **Goldene Dankabzeichen** für sein außergewöhnliches Engagement um die Pfadfinderidee zu überreichen. Gerhard ist seit vielen Jahrzehnten Philatelist und Gilde-Pfadfinder aus Leidenschaft.



Gratulation und ich wünsche dir, Gerhard, weiterhin viel Freude und Elan im Ehrenamt! (Helga)

Im Namen des PGÖ-Präsidiums und des Teams der Stadtgilde Wien gratuliere ich ganz herzlich.

Dipl. GM Helga Meister, Ehrenmitglied der PGÖ

Briefmarken / Briefe / Postkarten für karikative Zwecke

Wir möchten uns bei euch recht herzlich bedanken, dass ihr uns mit abgelösten, ausgeschnittenen Briefmarken sowie Briefstücken oder Ganzsachen und sogar mit Postkarten für karikative Zwecke unterstützt. Danke hierfür und wir bitten daher um weitere Hilfe euerseits!

Gut Pfad, GM Gerhard Winter

Schwechat

Danke an die Gruppe für die Einladung – wir freuen uns auf eine weitere tolle Zusammenarbeit!



Nach dem Abstieg in die neue Haltestelle Rathaus mussten wir wieder an die Oberfläche, um den nächsten Bauabschnitt zu erreichen.



Pater Volkmar Mistelbach

20 Jahre Georgsgruppe

Vor 20 Jahren fanden sich ehemalige Pfadfinder*innen zu einer neuen Gildegruppe zusammen. Aus diesem Anlass gab es am 24.11. eine Feier, um den 20-jährigen Bestand zu begehen. Gildemeister sowie Gruppenführer und Aufsichtsratsobfrau der Pfadfindergruppe nahmen daran teil. Nach den Begrüßungsworten geschah etwas, was man sonst kaum miterleben kann:



Vor den Augen aller wurde die Website der Gilde live geschaltet und dann angesehen.

Im Anschluss daran bedankte sich Ruth Reichel für die gute Zusammenarbeit und schöne Gemeinschaft und übergab nach 20-jähriger Führung diese an die Nachfolgerin Regina Pawlin.



Führungswechsel in der Georgsgruppe, Ruth Reichel übergibt an Regina Pawlin

Die folgende Power Point-Vorführung zeigte die vielen Aktivitäten, Ausflüge, Museumsbesuche, Exkursionen usw., welche in diesen 20 Jahren stattgefunden haben.

Weihnachtsfeiern



Die Mitglieder der Alten Garde trafen sich am 06.12. beim Schillingwirt. Mit bekannten Liedern sowie einigen Gedichten und Anekdoten wurde es eine schöne besinnliche Vorweihnachtsfeier.

Die Mitglieder der Georgsgruppe trafen sich am 15.12. im Pfadfinderheim. Mit gemeinsam gesungenen Liedern und teils sehr humorvollen Kurzgeschichten wurde es auch hier eine schöne und besinnliche Feier.

Wanderung der Georgsgruppe

Unser erstes Treffen im neuen Jahr fand im Waldgasthaus „Martinsklaus“ statt. Dazu musste aber in den „Totenhauer“, einem nahe der Stadt gelegenen Wald, marschiert werden. Die Wanderer hatten die Wahl zwischen zwei verschiedenen langen Wegen, um das Waldgasthaus zu erreichen. Auch Anreisende mit dem Auto trafen in der Martinsklaus zum gemütlichen Beisammensein ein.

Perchtoldsdorf

Gemeinsam mit der Gilde Baden besuchten wir im November das **Circus- und Clown-Museum** in Wien. Uns wurde anschaulich das ehemalige Zirkuswesen in den Museumsräumlichkeiten gezeigt. Wir wurden ermutigt, einige der Requisiten auszuprobieren, etwa auf dem Nagelbrett zu sitzen.

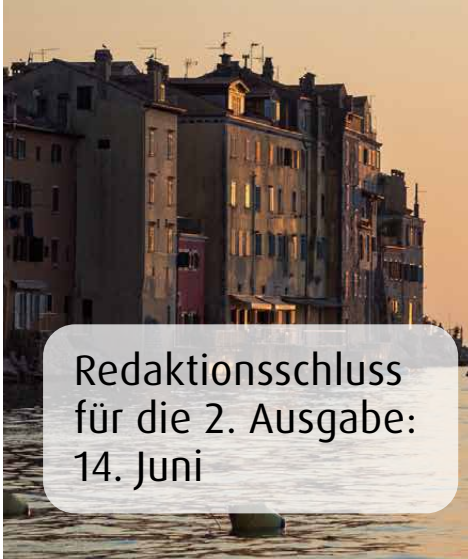


Vorm Circus- und Clown-Museum

Fünf Spielfreudige trafen einander zu einem **Spielenachmittag**. Uschi brachte „Quirkle“ mit. Dabei ging es Formen und Farben in Reihen anzulegen. So einfach es klang, so spannende Ergebnisse gab es. Nach einer kurzen Pause zeigte Susan das Auktionsspiel Masterpiece, das sie verdeutscht hatte. Es ging darum, Bilder nach Anweisungen des gewürfelten Feldes zu kaufen oder verkaufen, wobei der wahre Preis geheim bleibt – keine Gefühlsbewegungen zeigen! Wir haben sehr gelacht.

Die gemeinsame **Sozialaktion** der Perchtoldsdorfer Gruppe und Gilde war die Unterstützung der an Morbus Crohn leidenden Laura. Dazu wurden 120 Adventkränze geschmückt und ebenso mit selbst angefertigten Produkten, wie Marmeladen oder Keksen angeboten.

Fortsetzung nächste Seite



Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe: 14. Juni

Adress- sowie Namensänderungen sind bitte der*dem GM*in bekannt zu geben.

- Bitte sendet eure Inhalte an: redaktion@gildeweg.at
- Achtet bei den Fotos bitte auf originale Auflösung, und wenn ihr mehrere Fotos übermitteln wollt, nutzt bitte den Service von www.wetransfer.com.

Bitte nehmt Rücksicht auf die maximale Zeichenanzahl:

- Im vorderen allgemeinen Teil sollten Artikel nicht über 2600 Zeichen haben.
- Logbucheintrag: 1600 Zeichen (entweder ein langer Artikel oder mehrere kurze Berichte)
- Fotos sind im Artikel mit einer Bildunterschrift zu versehen.
- Nachrufe sollten sich um die 700 Zeichen bewegen.

Rovinj 2021, Foto: Vero Steinberger

20 GILDENWEG | 01/2023

Fortsetzung Perchtoldsdorf

Bürgermeisterin Kö hatte den letzten freien Kranz erstanden. Zur Pfadiweihnacht konnte GMin Uschi eine Spende von € 2.750,- an GL Diego übergeben, der diesen Betrag an Laura für Therapiestunden überwiesen hat. Familie Kreitner verteilte das Betlehemslicht vor der Marienkirche.



Familie Kreitner beim Friedenslicht

Der erste Besuch im neuen Jahr galt **Monets Garten** in der Marx Halle. Bei dieser „immersiven“ Ausstellung tauchten wir in die Entstehung seiner berühmten Bilder ein. Wir standen vor Farben blubbernden Gemälden oder lagen in der großen Halle auf Säcken und genossen das Vorüberziehen von Monets Gedanken zu seinen Bildern.



Monets Garten ist ein aufwendiges Multimediaerlebnis, das uns faszinierte.

Zum **Eisstockschießen** bekamen wir wieder Verstärkung aus Baden. 19 Spieler*innen hatten viel Spaß und genossen den Abend anschließend beim Heurigen. 🍷

Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

Ortsmeisterschaft im Zimmengewehrschießen

Auch heuer nahmen wir an der Ortsmeisterschaft im Zimmengewehrschießen teil.

Im neuen Vereinslokal der Schützen stellen Bernhard Schuller, Sigi Kreuziger und Andi Kastner dieses Jahr die Gilde-Mannschaft. Heuer konnten wir leider keinen der vorderen Plätze in der Mannschaftswertung erringen. Nächstes Jahr geht es womöglich wieder besser – bis dahin zählt der olympische Gedanke.

Fortsetzung nächste Seite

Gute Tat für ein Kinderhospiz

Roman Köhler und ein Kinderhospiz – das war Thema anlässlich der letzten Adventfeier der Gilde. Es ging um das Kinderhospiz „Sterntalerhof“ im südburgenländischen Loipersdorf-Kitzladen, für das anlässlich der Feier gesammelt wurde. Ziel des Hofes ist eine ganzheitliche, familienorientierte Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit unheilbaren Erkrankungen oder schweren Behinderungen. Im Sterntalerhof sollen sie Mut und Zuversicht schöpfen. Heute ist der Hof ein idealistisches österreichisches Netzwerk aus stationärer Betreuung, mobiler Versorgung und ambulanter Begleitung. Immerhin kamen € 340,- als Spendenbeitrag zusammen.

Besuch bei Schauspielgigant Oskar Werner

Die Jänner-Exkursion der Gilde war der Jubiläumsausstellung eines ganz Großen der Bühnen- und Filmwelt gewidmet: dem Besuch der Schau anlässlich des 100. Geburtstags von Oskar Werner (1922–1984) im Wiener Metro-Kino. Der geborene Wiener wurde schon 1941 ans Burgtheater engagiert, arbeitete dort auch nach dem Krieg weiter und machte eine internationale Filmkarriere. Sie führte ihn mehrmals bis Hollywood. Werner zählt zu Österreichs be-

rühmtesten Schauspielern. Er starb 1984, von Alkoholproblemen schwer gezeichnet.



Die Gildemitglieder waren von der Ausstellung tief beeindruckt.

Mit einigen beachtlichen Programmpunkten wartet die Gilde in diesem Jahr auf.

Am 15.04. folgt der Besuch des Eisenbahnmuseums, am 11.05. geht es zur Wallfahrt am Hafnerberg und in Kleinmariazell. Mit dem Besuch des Waschsalons im Wiener Karl-Marx-Hof am 15.06. wird Einblick in ein wichtiges Stück Wiener Zeitgeschichte gegeben. Das Wasserleitungsmuseum Reichenau-Hirschwang (16.07.), das „Haus des Meeres“ sowie eine Führung durch das neue Wiener Parlament runden dieses ambitionierte Programm ab. OS 🍷

Scout Lounge

– ganz pfadfinderisch – ein Knotenmännchen als Geschenk bekamen.

Gemeinsam mit der Gilde 18/68 besuchten wir den **Lichterpark „LUMAGICA“** in Wien Hütteldorf, um uns etwas verzaubern zu lassen. Danach kehrten wir in einem netten Lokal ein, um unsere Gildenfreundschaften zu vertiefen und über gemeinsame „frühere Zeiten“ zu plaudern sowie über weitere Projekte.

Bitte beachtet auch unsere Einladung zur 22. Internationalen Georgsfeier. Uns ist es ein Anliegen, die Feier nicht nur international, sondern auch

auf Gilden im Inland hin auszurichten. Bitte fühlt euch und eure Gilde beim Lesen dieser Zeilen daher ganz besonders eingeladen. Wir freuen uns auf euer Dabeisein im Zeichen von St. Georg! 🍷



Betreuung des Schneeflockerlstandes

Eine sowohl gemütliche als auch besinnliche **Weihnachtsstunde** verbrachten wir kurz vor Weihnachten in einem Lokal in Ottakring, wobei alle den Freiwilligenkalender und

Fortsetzung Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth



Der Hl. Nikolaus

Besuch von Sankt Nikolaus

Wie schon in den letzten Jahren trafen wir uns am Freitag im Pfadfinderheim, um für unseren Nikolaus-einzug die Geschenk-Säckchen zu bereiten. Am Sonntag darauf kam Bischof Nikolaus, angeführt vom toll aufspielenden Fanfarenzug, gemeinsam mit unseren Wichteln und Wölflingen und in Begleitung einer Schar Krampusse zu uns. Trotz einer frischen Brise blieben viele nach der Feier am Kirchenvorplatz, um sich am Punsch-, Glühwein- und Teestand zu wärmen. Wir bedanken uns bei allen Kindern und Erwachsenen, die das Nikolausfest gemeinsam mit uns gefeiert haben.



Spiel und Spaß beim Kindermaskenball

Kindermaskenball

Nach zwei Jahren durften wir endlich wieder unseren Kindermaskenball veranstalten und alle Gäste konnten sich bei Spiel, Spaß und lustigen Tänzen köstlich amüsieren. Heuer übernahmen zum ersten Mal Lisa, Pia, Philipp und Fabian die Gestaltung des Festes. Unter ihrer fröhlichen Anleitung wurde dieser Kinderfasching zu einer höchst erfolgreichen Veranstaltung. Über 150 Kinder und 150 Erwachsene (diese Beucher*innenanzahl ist rekordverdächtig) konnten einen lustigen und kurzweiligen Nachmittag verbringen. Martin und Andi waren dieses Jahr an der

Kassa im Einsatz. Bei der Kinder-tombola gab es schöne Preise zu gewinnen und wir möchten uns bei allen bedanken, die uns mit Sachspenden dabei unterstützt haben.



Waidhofen/Ybbs

Bergauf, bergab

Bei herrlichem Wanderwetter bestiegen wir den Schobersberg in Windhag, einem Ortsteil von Waidhofen. Der Ausblick über das Ybbstal und die Bergwelt der Alpen und die Landschaft bis hin zur Donau zeigten uns wieder einmal, dass wir mit unserem Heimatort einen wahren Glücksriff gemacht haben. Bergab ging es dann zum Windhager Wirt, wo wir uns stärkten.



Auf dem Schobersberg

Vöcklabruck

Splitter aus dem 4. Quartal ...

Für die Pfadfindergilde Vöcklabruck waren die letzten Monate sehr abwechslungsreich und interessant. Bei einem vielfältigen Programm konnten wir viele Punkte unserer Schwerpunktarbeit aus Unterstützung der Pfadfindergruppe, Kultur und Sport abdecken.

Besuch im Pfadfindermuseum

Im Oktober besuchten wir das Pfadfindermuseum in Wien. Da wir nun schon einige Jahre nicht mehr in der Loeschenkohlasse waren, stellte der diesjährige Besuch für uns einen Höhepunkt im Jahresprogramm dar. Nach einem ausge-



Besuch im Pfadfindermuseum

Foto: DUSL

zeichneten Mittagessen, Forschungsarbeit im Archiv und interessanten Gesprächen erfuhren wir bei einer Führung durch das Schottenstift sehr viel Interessantes über diese historischen Gemäuer und die Geschichte des Hauses.

Ganslessen zum Faschingsbeginn

Pünktlich zum Faschingsbeginn trafen wir uns zum Ganslessen, um diesen Tag traditionsbewusst zu feiern. Wir konnten uns über die Teilnahme einer großen Anzahl an Gildefreund*innen, Pfadfinder*innen und Unterstützer*innen freuen. Ergänzt wurde dieser gemütliche Abend durch einen Bericht unserer Pfadfindergruppe über das kommende Jahr.

Christkindlmarkt

Nach längerer Pause konnten wir die Pfadfindergruppe beim – endlich wieder stattfindenden – Christkindlmarkt in Vöcklabruck unterstützen. Neben Grog und den allseits beliebten Raclette-Broten gab es auch Selbstgebasteltes und Kekse. Für die Kinder wurde Steckerlbrot am offenen Feuer angeboten. Beim Perchtenlauf trafen sich im

Anschluss die Perchten zu einem Meet & Greet mit Perchtenstreicheln beim Pfadfinderstand, was von den anwesenden Kindern gerne und zahlreich angenommen wurde.

„Eisstock“-Schießen

Am 13.01. konnten wir das alljährliche „Eisstock“-Schießen auf der Stockschißenanlage in Rüstorf durchführen. Gemeinsam mit unseren Freunden von der Gilde Traunsee sowie den Rovern der Pfadfindergruppe mussten wir auch dieses Jahr auf das Ausweichprogramm „Asphaltstockschießen“ zurückgreifen. Aufgrund der zahlreichen Teilnahmen konnten dieses Jahr vier Moarschaften gegeneinander antreten. Nachdem der Sieger ermittelt wurde, ließen wir den Abend gemütlich bei Speis und Trank ausklingen.



Das Eisstock-Schießen mit der Gilde Traunsee und der Pfadfindergruppe wurde auch dieses Jahr auf Asphalt durchgeführt

Foto: DUSL

Ich glaub, ich steh im Wald ...

Um das streng geschützte Weltnaturerbe Rothwald zu erkunden, reisten wir am 14.10. nach Lunz am See ins „Haus der Wildnis“. Mit modernster Technik taucht man in die Natur eines der letzten Urwaldgebiete Europas ein. Im 180°-Kino macht man Bekanntschaft mit Flora und Fauna, ohne die sensible Pflanzen- und Tierwelt zu belasten. Es war ein tolles Erlebnis!

Künstler und Geburtstag

Im November war „Zeichnen“ angesagt. Überrascht wurden wir zuerst mit einem Abendessen, das Jack zu seinem 70. Geburtstag spendierte. Gut gestärkt führte uns Franz Pöchlacher in die Malkunst ein. Er hatte Malstifte aller Art besorgt



Künstler Franky (rechts) und sein Gehilfe Shorty

und erklärte uns verschiedene Techniken. Shorty hatte Vorlagen gedruckt, die wir konzentriert kolorierten, Franky stand uns mit Rat und Tat zur Seite.

Vom A & O unserer Gilde

Am 27.01. fand die Jahreshauptversammlung statt. Es wurde unser letztes Treffen als Gilde. Erich Haslinger hatte schon lang angekündigt, dass er ab seinem 75. Geburtstag nicht mehr als GM zur Verfügung steht. Coronabedingt hat er sogar noch ein Jahr draufgelegt. Niemand

wollte den GM übernehmen und schweren Herzens wurde einstimmig beschlossen, dass die Gilde aufgelöst wird. Trotz der Wehmut, die uns beschlich, wurde es dann doch noch gemütlich, als wir die vergangenen Jahre Revue passieren ließen. Und unserem Erich dankten wir vom ganzen Herzen, war er doch fast 15 Jahre lang als umsichtiger und tüchtiger Gildemeister wie ein Fels in der Brandung.



Das letzte Foto zur späten Stunde mit dem Bild von Baden Powell und den Fotos von Toni Salzer und Franz Renner

Hubert Spreitzer als Gildemeister bestätigt

Im November vergangenen Jahres hielt die Pfadfinder-Gilde Ybbsitz ihre überfällige Hauptversammlung ab. Gildemeister Hubert Spreitzer lud die Gildemitglieder zur Versammlung in sein attraktives Bürogebäude ein. Er berichtete auch gleich über die vergangenen Aktivitäten von der Schmiedeweihnacht – mit deren Erlös stets die Jugendarbeit der Pfadfindergruppe unterstützt wird – übers Tontaubenschießen, bis zu diversen

Ausflügen. Der Vorstand und seine Mitglieder wurden einstimmig gewählt. Unter Punkt „Allfälliges“ freuten wir uns über fünf neue Mitglieder – damit wurde auch der Altersdurchschnitt erheblich gesenkt ...

Nach einer köstlichen Jause vom Hause „Ekamp“ zeigte der Gründer der Pfadfindergruppe Ybbsitz Joe Lettner eine nostalgische Filmvorführung aus alten Pfadfinderzeiten – eine Gelegenheit in Erinnerungen zu schwelgen.

Fortsetzung nächste Seite



Der neu gewählte Vorstand von links nach rechts: Pfadfindergruppe-Gründer Joe Lettner, Schriftführer Adi Tazreiter, Ehrenpräsident Edi Wagner, Gildemeister-Stv. Christian Tazreiter, Beirätin Michaela Bramreiter, GM Hubert Spreitzer, Kassier Walter Seisenbacher, Beirat Helmut Higatsberger und Beirat Hannes Tröschner

Wohlfühltag für mich

KRAFT TANKEN UND ENERGIE SPÜREN

Diese Tage wecken neue Lebensfreude. Verbringen Sie glückliche Tage, ob entspannt im Haus oder in der herrlichen Natur.

- » Vollpension „Gesunde Auszeit“
- » 1 TEM Guss
- » 1 Kräuter-Auflage
- » Teilnahme am 5-Säulen-Gästeprogramm

Tipp

HEILMASSAGEN telefonisch zubuchbar!

6 Nächte DZ/EZ „Klösterlich“
€ 589,- p. P.

6 Nächte DZ/EZ „Komfort“
€ 805,- p. P.

6 Nächte DZ/EZ „Studio“
€ 843,- p. P.



Curhaus Bad Kreuzen | 07266 / 6281
Curhaus Bad Mühlacken | 07233 / 7215 www.curhaus.at

Fortsetzung Ybbsitz

€ 1.500,- für die Jugendarbeit – die Altvorderen unterstützen die Jungen

Am 05.01. stand der erste Termin der Pfadfinder-Gilde Ybbsitz ganz im Zeichen der Jugendförderung. Nach einem gemeinsamen Stöckeln

in der Stockhalle des ESC Ungermühle, wurde der erkleckliche Betrag von € 1.500,- an die Pfadfindergruppe Ybbsitz übergeben, die dankend angenommen haben. Erwirtschaftet wurde diese Summe beim Schmiedeweihnachtsmarkt, wo es dieses Mal neben dem Punschverkauf auch hausgemachte Knödeln zum Verspeisen gab. Insgesamt 30 Pfadfinder*innen hatten dabei einen vergnüglichen Abend.



Pfadfinder-Gilde übergab Spendenscheck.

Zwettl

Nikoloaktion der Gilde Zwettl

Seit mehr als zwanzig Jahren ist es Brauch, dass Klient*innen und Betreuer*innen in den Tagesstätten der Caritas am 06.12. mit Nikolosackerln von der Pfadfinder-Gilde Zwettl beschenkt werden. Gildemeister Ferdinand Kolm und Kassier Gerhard Stephan haben gemeinsam mit ihren Ehefrauen die Befüllung vorgenommen.



Auch bei Caritas Recycling war die Freude riesengroß.

Am Nikolaustag erfolgte die Übergabe von 111 Nikolosackerln an die Klient*innen in der Caritas Recycling, in der Caritas Werkstatt und SOMA und im Caritas Verkaufsladen durch Gildemeister Ferdinand Kolm und Gildemeister-Stellvertreter Jupp Müller.



Übergabe der Nikolosackerln im Verkaufsladen

Wels

Ausflug ins Mühlviertel

Anfang Oktober konnten wir unsere Sportlichkeit wieder unter Beweis stellen, ein Ausflug führte uns bei Bad Leonfelden an die nördliche Grenze Oberösterreichs. Danke Inge für die Organisation! Einige von uns scheuten nicht die längere Reise und gestalteten die Anfahrt CO₂-neutral, also mit Bahn und Bus (das Klima sagt Danke), alle übrigen bildeten Fahrgemeinschaften.

Nach zwei Stunden des Wanderns durch die herbstlichen Wälder und Wiesen war das Ziel die Schwedenschanze aus dem 17. Jh. bzw. die Rekonstruktionen dieser lokalen Befestigungen rasch erreicht. Die Blicke schweiften bei gutem Wetter weit über das Mühlviertel und bis nach Tschechien hinein. Beim Schanzwirt konnten wir uns über „die Schanz“, ihr ursprüngliches Aussehen und ihre Aufgabe im Dreißigjährigen Krieg informieren.

Fortsetzung nächste Seite

Zentralgilde

Das Jahresende stand im Zeichen der Weihnachts-Gute Tat und dank der Spenden unserer Mitglieder konnte die Zentralgilde an uns bekannte NGOs – wie CONCORDIA, Jugend Eine Welt – Don Bosco oder MISSIO – einen Beitrag leisten. Ganz besonders wichtig auch die Spende an DORMITIO in Jerusalem, wo die Benediktiner seit Jahren in Bethlehem und Nazareth Schulen, die Kindern aller Religionen und Ethnien offenstehen, betreiben. Eine Aufgabe, die in dieser Zeit, wo in Israel wieder Unruhen stattfinden, wichtiger denn je ist.



Abtei Dormitio – Die Namenrolle wird nach Bethlehem getragen

Auch 2023 wird sich die Zentralgilde an Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene beteiligen. **Highlight ist dabei die Europakonferenz in Ranum, Dänemark. Sie findet in der Zeit vom 30.07.–03.08.2023 statt** und anschließend gibt es die Möglichkeit, an einer Rundreise teilzunehmen oder „Famili-enanschluss“ bei dänischen Gildefreund*innen zu haben.

Anmeldeformulare für die Europakonferenz in Ranum, Dänemark sind über die ISGF-Website: www.isgf.org/regionen abrufbar. Die Konferenz steht allen Mitgliedern zur Teilnahme offen.

Da Mitglieder der Zentralgilde in internationalen Gremien von ISGF tätig sind, werden wir auch dort Österreichs Stimme in der Welt der Gilden sein. Die nächste Gelegenheit dazu wird die Sitzung der Subregion Zentraleuropa in Deutschland sein.

Da die russische Aggression in der Ukraine weitergeht, wird auch die Hilfe der Pfadfinderverbände der Jugend und der Gilden weitergehen. Auch da wollen wir unseren Beitrag leisten, die Not der Betroffenen zu lindern. Im Voraus dafür herzlichen Dank.

Gut Pfad, Margareta Slanec, Leiterin der Zentralgilde

Fortsetzung Wels

Nach einer Stärkung beim Schanzwirt ging es zur letzten Station der Lebzelerei Kastner. Dort bot sich uns die Möglichkeit, uns schon vor dem Advent mit Lebkuchen und anderen süßen Genüssen zu versorgen.

Jubiläumsfeier 60 Jahre Pfadfindergilde Wels – wir freuen uns, 60 Jahre jung zu sein!

Im Frühjahr 1962 erfolgte die Gründung eines „Altpfadfinderklubs“ mit 21 Mitgliedern, sechs Jahrzehnte später konnte Gildemeister Erwin neben zahlreichen Gästen aus Gilde, Elternrat und Gruppe auch zwei Gründemitglieder zur Jubiläumsfeier begrüßen.

Filmbeiträge gaben einen Rückblick über die Aktivitäten der letzten Jahre:

- die regelmäßigen Familientreffen von Alt und Jung (Gilde- und Gruppenmitglieder mit Familien) im Sommer
- das zwei Mal durchgeführte Social Cooking in der Obdachlosenhilfe in Wels
- die schon zur Tradition gewordenen Besuche im St. Pius Heim/Peuerbach im Advent

- ein- und mehrtägige Ausflüge und Wanderungen in und um OÖ

Mag. Michael Gruber, Präsidiumsmitglied der PGÖ, überbrachte Gruß- und Gratulationsworte. In seiner Rede hob er besonders die Wertevermittlung hervor, die die Gilden gerade jetzt, in Zeiten von Corona, Krisen und gesellschaftlicher Spaltung überall leisten.

Zusammenhalt sei gerade jetzt wichtig, um niemanden in der Gesellschaft zu vergessen, wir hätten u. a. die Aufgabe, denen eine Stimme zu geben, die sich am Rand der Gesellschaft befänden. Er bat auch weiterhin um viel Engagement und wünschte uns alles Gute für die nächsten 60 Jahre!

Die Enthüllung einer Gedenk- und Erinnerungsstätte an der Außenwand des Heimes, die an Hans Schatzl erinnern soll und an alle, die für die Gruppe Wels Wichtiges leisteten, stellte einen weiteren Programmpunkt dar:

Als Symbol wurde „Habe meine Aufgabe erfüllt und bin nach Hause gegangen“ gewählt, um auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene anderer Konfessionen oder ohne klare religiöse Zugehörigkeit zu erreichen.

Nach Beendigung des offiziellen Teils blieb dann, bei Speis und Trank, endlich Zeit zum Auffrischen alter Erinnerungen und Anekdoten und der Abend klang stimmungsvoll aus. 🌟

Ehrung

Herbert Wiesbauer

Im Rahmen der Jubiläumsfeier verlieh Distrikt-GM für OÖ, Martin Niedermayer, Herbert Wiesbauer für 28 Jahre als GM in Wels das **Goldene Ehrenzeichen**. In seiner Laudatio betonte er die Rolle, die die Gilden an der Verbindungsstelle zur Jugendarbeit der PPÖ leisten und verband dies mit der Bitte, es auch in Zukunft erfolgreich fortzusetzen.



Michael Gruber und Martin Niedermayer mit Herbert Wiesbauer (Mitte) – herzliche Gratulation!

~ wir gratulieren ~

Scout Lounge

Kürzlich sagte jemand: „So wie der Walter mit 80 ist, möchte ich mit 60 sein“. Unermüdlich organisiert Walter Powondra Begegnungen, Aktionen und Erlebnisse.

80.

Alles Gute und viele neue gute Pfade!

Walter Powondra

Scout Lounge

Wer aus einer großen Pfadfamilie stammt, kann nur jugendlich dreinschauen. Außerdem ist Rudi Strohmmer der Wissende unserer Homepage (daher wahrscheinlich die grauen Haare :D). Alles Gute und viele neue gute Pfade!

70.

Rudi Strohmmer

Scout Lounge

Als Mitglied der ersten Stunde lässt es Erich Haunold derzeit eher ruhig angehen. Wenn er aber mal losschmettert, ist es für alle eine Freude.

80.

Alles Gute zum 80. Geburtstag und viele neue gute Pfade!

Erich Haunold

Die Kunst des Druckens.

Welchen Wunsch Sie auch haben, mit unserer umfassenden Produktpalette aus Kunststoff und Papier wird Ihr Werbeauftritt zu einer runden Sache. Wir freuen uns auf Sie!

MITTERMÜLLER
Druck • Werbetechnik • Kunststofftechnik

07258-4494-0 • druckerei@mittermueller.at

www.mittermueller.at

**Tennengau**

Unser Ehrengildemeister Raimund Görtler feierte am 11.01. seinen 85. Geburtstag. Raimund war maßgeblich an der Gründung der Pfadfindergruppe Tennengau (1979) und der Pfadfindergilde (1987) mit hohem persönlichem Engagement beteiligt. 2001–2004 amtierte Raimund als VGM an der Spitze des Verbandes PGÖ.

Wir bedanken uns für die vielen Pfade, die Raimund uns aufgezeigt hat, und wünschen ihm alles Gute für den weiteren Lebensweg. *Paula*

**Gabi Monz****Maxglan**

Wir gratulieren Gabi Monz zum 60er. *Fritz*

wir gratulieren

**60.****Ulrike Griessler****50.****Roswitha Salzer****Gföhl**

Die Gilde Gföhl gratuliert herzlichst unseren Gildedamen Ulrike Griessler zum 60. und Roswitha Salzer zum 50. Geburtstag.

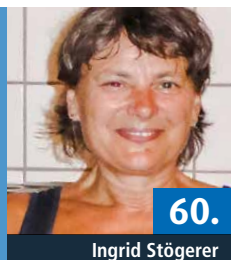
**Enns**

Wir gratulieren unserem Herbert Spanner ganz herzlich zu seinem 70er und wünschen ihm viel Gesundheit. Herbert, behalte deine lebensbejahende Art! Wir freuen uns immer, wenn du beim Gildeabend dabei bist!

70 Jahre Herbert Spanner: Stefan und Wolfgang gratulieren

Pater Volkmar Mistelbach

Wir gratulieren unseren Gildemitgliedern Ingrid Stögerer (08.04.) zum 60. und Grete Jandl (20.04.) zum 90. Geburtstag ganz herzlich und wünschen Gesundheit und noch weitere schöne und zufriedene Jahre!

**60.****Ingrid Stögerer****90.****Grete Jandl****Dornbirn****90. Geburtstag Kurt Amann am 06.04.**

Kurt Amann kam vor 77 Jahren 1946 zu den Dornbirner Pfadfindern, war von 1959–1967 Gruppenfeldmeister und wechselte dann in den Elternrat. 1991 gründete er die Pfadfinder-Gilde Dornbirn und leitete sie 12 Jahre als Gildemeister. Zu den Meilensteinen in seinem pfadfinderischen Wirken gehört die Errichtung des Landespfadfinderheimes Vorarlberg/Neu-

burg (1968), der Bau des Pfadfinderheimes Dornbirn (1975) und die Errichtung des Stützpunktes „Eurocamp“ am Dornbirner Zanzberg (1998). Trotz seines hohen Alters ist Kurt in der Gilde aktiv, noch sehr präsent und leistet mit seinen Ideen und Vorschlägen weiterhin einen wertvollen Beitrag.

**90.****Kurt Amann**

Lieber Kurt, im Namen des Gilde-Vorstands gratuliere ich dir ganz herzlich zu deinem besonderen Jubiläums-Geburtstag. Danke für dein jahrzehntelanges, wertvolles Wirken für die Pfadi- und Gilde-Bewegung in Dornbirn sowie im Landeskorps Vorarlberg. Wir wünschen dir alles Gute, vor allem Gesundheit und bleibe weiterhin so rüstig und aktiv.

GM Jörg Bergmeister


Bruck an der Leitha
 ☉ Heinz Schuster

Im September 2022 waren wir anlässlich seines 80. Geburtstags noch in fröhlicher Runde beisammen und ließen den Jubilar mit Gesang und G'schichtln aus seinem langen Pfadfinderleben hochleben. Um die Weihnachtsfeiertage mussten wir in großer Trauer für immer von unserem Ehrenmitglied Heinz Schuster Abschied nehmen.

Neben vieler Verpflichtungen in seiner großen Familie, vielfältigen Interessen und gesellschaftlichem Engagement auf verschiedenen Ebenen war Heinz sein Leben lang der Pfadfinderidee eng verbunden. Durch seine Erzählungen vom Jubiläumsjamboree 1957 oder der Roverzeit in Bruck konnten wir bei zahlreichen Gelegenheiten nachvollziehen, worin

seine Faszination wurzelte. Diese verstand er auch erfolgreich weiterzugeben und aktiv zu unterstützen.

Heinz war mit den Mitgliedern des damaligen Altpfadfinderklubs maßgeblich am Neubau des Pfadfinderheimes in Bruck an der Leitha beteiligt, den der Aufsichtsrat der Gruppe mit dem Klub 1977 startete. Das einzigartige Projekt, das die Vergrößerung der Pfadfindergruppe ermöglichte und bis heute hunderten von Kindern und Jugendlichen Unterkunft bietet, wurde mit dem Gilde-Aktiv-Preis honoriert.

Ebenso ist das heutige Klublokal des neu zum Leben erweckten Altpfadfinderklubs samt dem darin beherbergten Pfadfindermuseum unter seiner Mitwirkung entstanden. Insbesondere die liebevoll gestalteten Details der Einrichtung zeugen von Heinz' Kreativität und handwerklichem Geschick. Durch sein vielseitiges Engagement im Klub – wir

kannten und schätzten ihn als Obmann, Schriftführer, „Budenwart“, Veranstaltungsorganisator, Koch, Reiseleiter, Gitarristen, Quizmaster und vieles mehr – gestaltete er ein Vierteljahrhundert das Klubleben federführend mit. Seinem Weitblick und seiner persönlichen Initiative ist es zu verdanken, dass sich in den letzten Jahren vermehrt auch jüngere Mitglieder anschlossen und aktiv einbringen.

Sehr vermissen werden wir Heinz' beachtliches Wissen und seinen Ideenreichtum, seinen feinen Humor und seine offene und besonnene Art, an Dinge heranzugehen. Ihm gelang es – ob privat, beruflich oder als Pfadfinder – die Generationen zu verbinden und im Sinne der Sache zu vereinen. Heinz hat den Pfadfindergedanken bis zuletzt gelebt und die Welt wahrlich „ein bisschen besser zurückgelassen, als er sie vorgefunden hat“. Er wird uns für immer in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön und ein letztes Gut Pfad, Heinz!



Langholzfeld ⊙ Harald Reichinger

Am 20.01. hat unser Gilde-Gründungsmitglied Harald Reichinger nach langem, geduldig ertragenem Leid seinen Kampf gegen die Krankheit verloren und ist nach Hause gegangen.

Harald hat schon länger nicht mehr an unseren Aktivitäten und Gildeabenden teilgenommen und dennoch war er unserer Gilde bis zum Schluss verbunden. In besonderer Erinnerung bleibt uns das Pfingstlager in Haslach, wo Harald uns die Zubereitung eines Lehm-Huhns vorführte. Wir werden ihn in lieber Erinnerung behalten.

Ingrid Spindler und die Gilde Langholzfeld



Linz 5 Kleinmünchen ⊙ Dietmar Püler

Seit 1981 ist Didi den Weg als Pfadfinder bei Linz 5 gegangen und hat sein Leben danach ausgerichtet. Er war über viele Jahre Mitglied des Teams des Scout Camp Austria und hat sich auch in der Technik auf Landeslagern tatkräftig engagiert. Didi liebte die Atmosphäre der Lagerfeuer und hat dadurch viele Freundschaften geschlossen. Er war Gründungsmitglied von „Scout on Tour“. Mit 51 Jahren ist er Anfang Dezember leider viel zu jung gegangen. Didi, du fehlst uns!



Pater Volkmar Mistelbach ⊙ Heinz Erntl

Wir trauern um unseren Gildebruder Heinz Erntl, der uns am 24.12.2022 für immer verlassen musste. An Heinz schätzten wir vor allem seine Umgänglichkeit, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit. Er fehlt uns allen sehr. Wir werden Heinz immer in lieber Erinnerung behalten.



Perchtoldsdorf ⊙ Willi Hartl

Willi Hartl war am 24.11.2022 geduldig seinen Weg zu Ende gegangen. Er wurde 1936 in Schwechat geboren und kam nach dem Krieg nach Perchtoldsdorf. Durch seinen Freund Walter

Paminger kam Willi 1952 zu den Perchtoldsdorfer Pfadfindern. Die Lebenseinstellung der Pfadfinder, die Hilfsbereitschaft und die Bereitschaft, das Leben selbst in die Hand zu nehmen, hat Willi sein ganzes Leben beibehalten. 2013 traten er und seine Frau Maria in die Perchtoldsdorfer Gilde ein.

Auch in schweren Zeiten hat Willi nie geklagt und versuchte das Beste daraus zu machen. Seine lebensbejahende Einstellung soll uns allen ein Vorbild sein.

Am 09.12.2022 nahmen die Familie und viele Freund*innen aus diversen Vereinen und darunter auch eine Delegation der Gilde am Zentralfriedhof Abschied von ihm. Wir werden ihn in bester Erinnerung halten.



Wels ⊙ Fritz Gruber

Fritz Gruber hat am 04.02. seine Aufgabe erfüllt und ist nach Hause gegangen.

Seine Aufgaben in der Gruppe und der Gilde Wels waren in den Jahrzehnten derer zahlreiche, der Landesverband konnte sich im Rahmen der Landeslager in St. Georgen immer auf die tatkräftige und praktische Hilfe von Fritz verlassen. Sei es in der Lagerorganisation und Logistik, in der Bereitstellung von Klein-LKWs, die in seiner Firma hergestellten Metallwagerl sind immer noch im Einsatz!

Oberösterreichweit war Fritz seit den 1960er Jahren im Sportteam und schließlich als Landesbeauftragter für Sport tätig, wobei er sich auf sein Team, in dem sich seine Brüder Hans und Franz sowie weitere Welser befanden, verlassen konnte. Zahlreiche Pfadfinder-Landesmeisterschaften hat Fritz mit seinen Helfern auf der Höß, in Obertraun und der Wurzeralm organisiert und durchgeführt, ebenso die landesweiten Schwimm- und Leichtathletikbewerbe. Zuletzt, bis in die 1990er Jahre, bemühte er sich auch um die Organisation der pfadiinternen Volleyballturniere.

Auch in der Gilde war er aktiv, seit 1974 als Gildemeister, ehe er diese Aufgabe 1990 an Herbert Wiesbauer weitergab, der Gilde aber als Ehrengildemeister und Obmann Stellvertreter weiter erhalten blieb.

Sein Engagement fand mit der Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens 1981, dem Silbernen

Weberknoten durch DGM Poldi Jonas eine Würdigung, im Juli 2007 folgte der Goldene Weberknoten und 2012 der Georgsring.

Fritz, du warst für uns immer ein freundlicher, engagierter und großzügiger Mensch. So werden wir dich fortan in Erinnerung behalten.



Zentralgilde ⊙ Gerhard Romstorfer

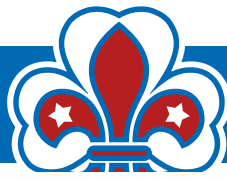
Noch immer können wir nicht fassen, dass uns Gerhard für immer verlassen hat. Wir erinnern uns gerne daran, wie Gerhard zu uns in die Zentralgilde gekommen ist. Er suchte damals eine Möglichkeit, als Erwachsener in einer pfadfinderischen Gemeinschaft sein zu können, die aber Rücksicht auf die Notwendigkeiten und Verpflichtungen, die sonst noch bestehen, nimmt. Und da war die Zentralgilde genau die richtige Alternative. Trotzdem bietet sich die Gelegenheit persönlicher Treffen zu bestimmten Anlässen.

Ein solcher Anlass war die Internationale Georgsfeier, die von der Zentralgilde ausgerichtet worden war. Für uns war das eine große Freude, dass sich Gerhard spontan bereit erklärt hatte, beim ökumenischen Gottesdienst in der Georgs-Kirche im Kahlenbergerdorf als katholischer Diakon mitzuwirken. Er hat bei den Vorbesprechungen seine Ideen eingebracht, die Feier mit Wolfgang, dem evangelischen Pfarrer und mit mir als Gildemeisterin vorbereitet und dann in der Kirche durchgeführt.

Was mir und Hans immer unvergesslich bleiben wird, ist unsere Goldene Hochzeit in ebendieser Georgskirche im Kahlenbergerdorf. Gerhard hatte, nachdem wir vorsichtig angefragt hatten, sofort zugestimmt, gemeinsam mit Wolfgang für uns, unsere Familie und unsere Freund*innen den Gottesdienst mit der Erneuerung unseres Eheversprechens zu gestalten. Seine einfühlsame und so persönliche Art hat wesentlich dazu beigetragen, dass dieser Tag zu einem echten „Feiertag“ für uns geworden war.

Gerhard ist nun, wie wir Pfadfinder sagen, im letzten Lager rund ums Lagerfeuer mit allen unseren verstorbenen Brüdern und Schwestern im Zeichen von Lilie und Kleeblatt versammelt. Er hat seinen Platz in unseren Herzen, wir werden ihn nicht vergessen.

Margareta Slanec, Leiterin Zentralgilde



22. Internationale Georgsfeier bei der Gilde Scout Lounge

Samstag, 29. April 2023 um 18:00 Uhr
Gilde Scout Lounge, Rückertgasse 5, 1160 Wien

Ökumenischer Gottesdienst
danach Agape mit Plaudereien

Um Anmeldung wird gebeten:
Andrea Gartlehner, GMin Scout Lounge
E-Mail: andrea.gartlehner@pgoe.onmicrosoft.com
Telefon: 0676 / 55 65 366

Medieninhaber:

Verband Pfadfinder-Gilde Österreichs
Loeschenkohlsgasse 25, 4. OG, 1150 Wien
DVR-Nr.: 4012125
ZVR-Nr.: 935833869

Für den Inhalt verantwortlich:

Lektorat: Katharina Glöckel | CNTXT Werbeagentur e. U.
Grafiken und Illustrationen: Marlene Kersten, [Instagram /die_lettere/](https://www.instagram.com/die_lettere/)

Layout, Satz:

Produktion: Vero Steinberger, www.lagota.at

Erscheinungsweise: 4 Mal jährlich

Anzeigenformate/-preise: www.gildeweg.at/inseratpreise.html

E-Mail: redaktion@gildeweg.at

Abonnementpreise: Inland € 15,- und Ausland € 20,- pro Jahr

Online-Administrator: Martin Blaha

Der Herausgeber ist kein auf Gewinn berechnetes Unternehmen. Nachdruck nur mit Quellenangaben und Zusendung eines Belegexemplares an den Medieninhaber. Mit Namen gezeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Autors wieder, die sich nicht mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken muss. Sinngemäße Überarbeitung und Kürzung der Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Präsidium: Verbands-Gildemeisterin (VGMin): Andrea Gartlehner; Stellvertretender VGM: Gernot Hauer; Verbands-Sekretärin: Annette Gruber; Verbands-Schatzmeisterin: Gerda Gent; Internationale Sekretärin: Dr. Liliana Sotelo

Österreichische Post AG

MZ 02Z032289 M

Falls unzustellbar, bitte zurück an:
Pfadfinder-Gilde Österreichs, Loeschenkohlsgasse 25, 1150 Wien

